

Mitteilungsblatt

der Gemeinde Böhmenkirch

mit Treffelhausen, Steinenkirch und Schnittlingen



Nummer 46

Donnerstag, 15. November 2007

Jahrgang 2007

Gedanken zum Volkstrauertag

Der Volkstrauertag ist sicher einer der bedeutendsten Gedenktage in Deutschland - und einer, der am meisten die oberflächliche Geschäftigkeit stört. Wir wenden an diesem Tag unsere Gedanken zurück, vergewissern uns der Geschichte des zwanzigsten Jahrhunderts und gedenken der Opfer, die Kriege und Gewaltherrschaft forderten.

Auch andere Nationen pflegen ihre Erinnerungstage. Während unsere Nachbarn jedoch überwiegend ihren Sieg oder ihre Befreiung feiern, ist die Erinnerung der Deutschen anders geprägt. Trauer, Verlust, Niederlage, Schuld und Verantwortung sind die Begriffe, die das öffentliche Gedenken bestimmen. Aber auch die Hoffnung, dass die Menschen aus der Geschichte lernen, damit sie sich nicht wiederholt.

Wir leben in einer Übergangszeit. Mit zunehmendem Zeitabstand zum Zweiten Weltkrieg schwindet die unmittelbare Erfahrung. Die Gedenkarbeit fällt in die Hände der Nachgeborenen. Töchter, Söhne, Nichten, Neffen und Enkelkinder erinnern sich der Gefallenen oder Vermissten in der Verwandtschaft und nehmen den Verlust eines Menschen, den sie kaum oder gar nicht kannten, als Lücke in der eigenen Lebensgeschichte wahr.

Sie studieren Familiendokumente und versuchen, letzte Lebenszeichen eines Menschen zu ergründen, der vor über sechzig Jahren starb. Um etwas mehr über sein Schicksal zu erfahren oder gar an sein Grab treten zu können, nehmen sie weite Reisen auf sich und knüpfen Kontakte zu allen möglichen Einrichtungen, die ihnen weiterhelfen könnten.

In den meisten Fällen kann der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge helfen.

Das Gedenken am Volkstrauertag kommt nicht ohne die Erinnerung an den Nationalsozialismus aus. Dieses Regime und die Menschenleben, die es forderte, sind Bestandteil der deutschen Geschichte. Der aufrichtige Umgang mit unserer Vergangenheit setzt voraus, dass wir aller Opfer gedenken, die durch Vernichtungskrieg und Völkermord, durch die Bombenangriffe, während der Flucht oder Kriegsgefangenschaft ums Leben kamen.

Das Schicksal dieser Menschen ist uns allen eine Mahnung zum Frieden.

Der Volkstrauertag ist kein veraltetes Ritual, sondern ein wichtiger Gedenktag, an dem wir uns auch auf unsere nationale Identität besinnen.

Reinhard Führer
Präsident des Volksbundes
Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.



Die Gedenkfeiern zum Volkstrauertag am 18. 11. 2007 finden unter Beteiligung der Fahnenabordnung statt:

In Böhmenkirch

Nach dem Gottesdienst, ca. 10.45 Uhr
in der Katholischen Kirche

Ansprache: Herr Rektor Erich Auwärter
Totenehrung: Herr Bürgermeister Jürgen Lenz
Gebet: Herr Pfarrer Michael Kenner
umrahmt vom Männerchor
des Liederkranzes
und dem Musikverein Böhmenkirch

In Treffelhausen

nach dem Gottesdienst, ca. 9.15 Uhr, am Ehrendenkmal
Ansprache und Totenehrung:

Gebet: Herr Ortsvorsteher Erwin Lang
Herr Pfarrer Michael Kenner
umrahmt von der
Original Schwäbischen Trachtenkapelle
und der Sängeriege des TVT

In Steinenkirch

nach dem Gottesdienst, ca. 11.00 Uhr,
am **Totensonntag, 25. 11. 2007**

Ansprache und Totenehrung:
Herr Ortsvorsteher Erich Greiner
Gebet: Frau Pfarrerin Ingeborg Brüning
umrahmt vom Gemischten Chor
Steinenkirch und dem
Musikverein Böhmenkirch

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe Dienstag, 20. November 2007

mittags 12.00 Uhr beim Bürgermeisteramt Böhmenkirch und auf dem Rathaus in Treffelhausen.

In Steinenkirch am Montag während der Abendsprechstunde, in Schnittlingen am Montag während der Vormittagssprechstunde.

Sie können die Manuskripte auch per Fax (0 73 32/96 00 - 40) oder per E-Mail übermitteln:

hsaremba@boehmenkirch.de

mfischer@boehmenkirch.de

Veranstaltungen in dieser Woche

Dorfbühne Steinenkirch

Kultur hoch drei

16. 11., 17. 11., 18. 11. = drei mal Dorfbühne

scharfzüngiges Kabarett am Freitag

Rhythmus, der bewegt am Samstag

Poesie und Musik am Sonntag

siehe unter Vereinsnachrichten, Vorverkauf Tel. 6334

Turnverein Treffelhausen Abteilung Handball

Heimspieltag in der Alb-Sporthalle

Sonntag, 18.11.07

12.00 Uhr SG Böhm/Treff. B-Jgd w - TSG Giengen

13.30 Uhr SG Böhm/Treff. A-Jgd m - TG Geislingen

15.15 Uhr TVT 2 - TSV Dettingen

17.00 Uhr TVT 1 - TV Winzingen

Unterstützen Sie unsere Mannschaften - wir freuen uns auf Ihren Besuch !!!

Die Evang. Kirchengemeinde lädt herzlich ein!

Krea+iver Abend-Gottesdienst

am Mittwoch, 21. November, 20 Uhr, in der Ulrichskirche in Steinenkirch.

Wir freuen uns, den Chor »Cantate« begrüßen zu dürfen.

Im Gottesdienst feiern wir auch das Heilige Abendmahl.

Amtliche Bekanntmachungen

Einladung

zu einer öffentlichen Sitzung des Gemeinderats und der Ortschaftsräte Treffelhausen, Steinenkirch, Schnittlingen am Mittwoch, 21. November 2007, 19.30 Uhr Rathaus, Sitzungssaal

Vor der öffentlichen Gemeinderatssitzung findet um 19.00 Uhr die Ehrung der Blutspender statt.

Tagesordnung:

1. Bekanntgaben
2. Einbringung des Haushaltsplans 2008 für den Kernhaushalt und für die Eigenbetriebe der Gemeindewerke (Wasserversorgung/ Photovoltaikanlage/Wärmeversorgung) und der Abwasserbeseitigung
3. Baugesuche
Erweiterung des bestehenden Viehstalls als Tretmiststall, Abbruch der Futtersilos in Böhmenkirch-Steinenkirch, Roggensteinhof, Flst. Nr. 671
4. Bürgerfragestunde
5. Verschiedenes

Weihnachtsmarkt 2007

In der letzten Kulturringssitzung wurde die Anregung gebracht, beim Weihnachtsmarkt eine Krippenausstellung im Sitzungssaal des neuen Rathauses abzuhalten. Wir möchten Krippenbesitzer, die sich an einer derartigen Ausstellung beteiligen möchten, aufrufen, sich bis zum **30. November 2007** auf dem Rathaus, Frau Fischer, Tel. 9600-0, zu melden.

Vollsperrung der Kreisstraße im Roggental wegen Forstarbeiten vom 19. November bis 8. Dezember

Wie das Forstamt mitgeteilt hat, wird die Kreisstraße im Roggental **erst ab Montag, den 19. November 2007** gesperrt.

Die Umleitung erfolgt ab Geislingen über die Stöttener Steige nach Treffelhausen bzw. über die Steinenkircher Steige.

Aus Richtung Eybach kommend ist die Zufahrt zur Oberen Roggenmühle ungehindert möglich.

Das Forstamt bittet alle Verkehrsteilnehmer und die Anlieger der Umleitungsstrecken um Verständnis.

Bürgermeisteramt

Sprechstunden - Öffnungszeiten

BÖHMENKIRCH

Sprechzeiten des Bürgermeisters:

Donnerstag, 15. 11. 2007	16.00 - 18.00 Uhr
Dienstag, 20. 11. 2007	8.00 - 11.00 Uhr
Mittwoch, 21. 11. 2007	14.00 - 17.00 Uhr

Außer diesen Zeiten sind Terminvereinbarungen jederzeit möglich. Bürgermeister Lenz ist privat unter der Tel.-Nr. 92 18 88 erreichbar.

Bürgermeisteramt Tel. 96 00-0 / Fax-Nr. 96 00 - 40

Montag:	8.00 - 12.00 Uhr
Dienstag:	8.00 - 12.00 Uhr
Mittwoch:	8.00 - 12.00 Uhr und 14.00 - 16.30 Uhr
Donnerstag:	8.00 - 12.00 Uhr und 16.00 - 18.00 Uhr
Freitag:	8.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunden des Notariats Geislingen/Steige:

Notar Piotrowitz - Terminabsprache unter Tel.-Nr. 0 73 31 / 2 23 22

TREFFELHAUSEN

Verwaltungsstelle Tel. 52 70 / Fax-Nr. 92 35 04

Montag	11.00 - 12.00 Uhr
Dienstag	10.00 - 12.00 Uhr
Donnerstag	16.00 - 18.00 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteher Erwin Lang

Rathaus Treffelhausen donnerstags 17.30 - 18.30 Uhr
außerdem privat erreichbar Tel.: 66 60

STEINENKIRCH

Verwaltungsstelle Tel. 52 08

Montag	16.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	10.00 - 12.00 Uhr

Sprechstunde Ortsvorsteher Erich Greiner

Rathaus Steinenkirch montags 17.30 - 18.30 Uhr
außerdem privat erreichbar Tel.: 63 07

SCHNITTLINGEN

Verwaltungsstelle Tel. 52 28

Montag	9.30 - 10.45 Uhr
--------	------------------

Sprechstunde Ortsvorsteher Karl Gold

Rathaus Schnittlingen freitags 19.30 - 20.30 Uhr
außerdem privat erreichbar Tel.: 58 40



Bauplätze in Treffelhausen im Baugebiet

»Ortsmitte I«

In wunderschöner Lage, aber doch zentral in der Ortsmitte gelegen, werden in Treffelhausen im kommenden Jahr 13 Bauplätze erschlossen. Sollten Sie Interesse am Kauf eines Bauplatzes haben, oder möchten Sie sich ganz unverbindlich informieren, wenden Sie sich bitte an Frau Röhm, Tel. 9600-30 oder Herrn Bürgermeister Lenz, Tel. 9600-0. Dort erhalten Sie alle weiteren Informationen.

Beantragung der neuen Reisepässe

Wir möchten aus gegebenem Anlass nochmals darauf hinweisen, dass lediglich in den Ortsteilen (Verwaltungsstellen Steinenkirch, Schnittlingen, Treffelhausen) keine neuen E-Pässe beantragt werden können.

Eine Beantragung im Rathaus Böhmenkirch ist selbstverständlich wie bisher möglich!!

Die Passantragstellung erfolgt im Bürgerbüro des Rathaus Böhmenkirch (Zimmer 1 u. 2).

Bürgermeisteramt Böhmenkirch

Melderegisterauskünfte über ein zentrales Meldeportal

Das Innenministerium Baden-Württemberg hat aufgrund § 29a Absatz 2 Meldegesetz (MG) eine zentrale Stelle der Meldebehörden in Baden-Württemberg bestimmt, die Melderegisterauskünfte erteilt. Dieses Meldeportal hat am 1. 1. 2007 seinen Betrieb aufgenommen.

Die Melderegisterauskünfte über dieses zentrale Meldeportal werden nur im Rahmen der rechtlichen Zulässigkeit an »Behörden, öffentliche - und nicht öffentliche Stellen« erteilt. Der Datenumfang der kostenpflichtigen Melderegisterauskunft an nicht öffentliche Stellen beschränkt sich auf Familien-, Vornamen und Anschriften. § 32a Absatz 2 MG räumt den Betroffenen (Bürger/innen und Einwohner) explizit ein Widerspruchsrecht ein, so dass Melderegisterauskünfte an nicht öffentliche Stellen über dieses Meldeportal nicht automatisiert über das Internet erfolgen. Dieses Widerspruchsrecht gilt nicht für Melderegisterauskünfte, die von nicht öffentlichen Stellen auf sonstigem Anfrageweg (z. B. schriftlich) direkt an die Meldebehörde gestellt werden.

Bitte melden Sie sich im Rathaus Böhmenkirch, Bürgerbüro, wenn eine Melderegisterauskunft (zu Ihrer Person) nicht im Internet über dieses zentrale Meldeportal erfolgen soll. Ein möglicher Widerspruch wirkt sich dauerhaft, auch für die Folgejahre aus.

Bürgermeisteramt Böhmenkirch

Bauhofmitarbeiter

Josef Vesenmaier und Josef Grieser offiziell in den Ruhestand verabschiedet

Am 6. November 2007 wurden die Bauhofmitarbeiter Josef Vesenmaier und Josef Grieser im Rahmen einer Personalversammlung offiziell verabschiedet. Bürgermeister Lenz würdigte die Verdienste der beiden, die bereits im Sommer ihren wohlverdienten Ruhestand angetreten haben.



von links nach rechts: Josef Grieser, Josef Vesenmaier, BM Lenz

Josef Grieser kam vor 17 Jahren zum Bauhof. Der gelernte Schreiner kannte sich ebenso wie sein Kollege Vesenmaier bestens mit allen Geräten und Maschinen aus. Der Maurer Josef Vesenmaier trat vor 11 Jahren seine Stelle im Bauhof an. Beiden Mitarbeitern bescheinigte Bürgermeister Lenz viel Engagement, ein großes Fachwissen und viel Freude an der Arbeit. Ihre Erfahrungen, insbesondere im Winterdienst, werden fehlen.

Die Personalratsvorsitzende Elke Ihring bedankte sich im Namen aller Gemeindebediensteten für die gute Zusammenarbeit.

Bauhofleiter Bruno Lenz schloss sich den guten Wünschen an. Er lobte die Kompetenz, die immer gut geleistete Arbeit, die Selbstständigkeit und die Routine der Ruheständler.

Aus den Jugendräumen

Rückblick über den Besuch im Skaterpark und im Erlebnisbad Atlantis in Ulm:

Am 31. Oktober wurde der Skaterpark von zehn und das Erlebnisbad von sieben Jugendlichen aus der Gesamtgemeinde Böhmenkirch (unsicher gemacht) besucht. Nach insgesamt drei Stunden Aufenthalt wurde die ganze Sache mit einem Besuch bei McDonalds abgerundet.

Die lohnenswerte Aktion konnte man an dem Wunsch der Jugendlichen, es zu wiederholen, erkennen. Daher ist eine erneute Fahrt in den Skaterpark und ins Atlantis geplant.



Sozialstation St. Martinus Donzdorf

Liebe Patienten und Angehörige der Patienten, am Donnerstag, dem 22. November 2007 um 14.00 Uhr wollen wir gemeinsam einen ökumenischen Krankengottesdienst in der kath. Kirche in Böhmenkirch feiern.

Frau Pfarrerin Brüning sowie Herr Pfarrer Kenner werden ihn halten. Anschließend sind alle zu einem Kaffee mit Hefezopf ins Jugendheim von dem Krankenpflegeverein und der Sozialstation eingeladen.

Wir würden uns sehr über Ihr Kommen freuen. Selbstverständlich können wir Sie auch abholen und wieder nach Hause bringen.

Telefonische Anmeldung bis zum 20. 11. 2007 unter 07162/91223-11 Sozialstation.



Böhmenkirch

Lebensretter gesucht!

Der Blutspendedienst des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) bittet um Ihre Blutspende:

am Mittwoch, dem 28. 11. 2007 von 14.30 bis 19.30 Uhr
Turn- und Festhalle, Parkstraße, 89558 Böhmenkirch

Täglich werden in Deutschland über 15.000 Blutspenden benötigt, der größte Teil davon für die Behandlung von Krebserkrankungen. Aber auch für Unfälle, Operationen und die Behandlung von Blutarmut ist ein ständig gut gefüllter Vorrat an Blutkonserven erforderlich. Laut DRK ist nahezu jeder Bereich der modernen Medizin auf Blutspenden angewiesen und mit einer Wahrscheinlichkeit von 80 % trifft es jeden Bundesbürger, mindestens einmal im Leben Blutspenden zu benötigen.

Auch für den Blutspender bietet die Spende Vorteile. Vor jeder Spende finden ein Arztgespräch und eine Untersuchung statt. Außerdem erhält der Blutspender einen Blutspendepass mit Eintragung seiner Blutgruppe und des Rhesusfaktors. Jede Blutspende wird auf Hepatitis, Aids und andere wichtige Werte untersucht. Nach der Spende lädt das DRK zu einem kleinen Imbiss.

Spenden können alle gesunden Menschen von 18 bis 68, Erstspender dürfen jedoch höchstens 59 Jahre alt sein. Die Zulassung zur Spende erfolgt nach der ärztlichen Voruntersuchung. Blut wird Ihnen nur entnommen, wenn sicher ist, dass Sie die Blutspende auch gut vertragen werden. Vor der Blutspende sollten Sie etwas gegessen und reichlich, natürlich alkoholfrei, getrunken haben.

Das DRK bittet Sie, den Personalausweis mitzubringen.

Weitere Informationen zur Blutspende erhalten Sie im Internet unter www.blutspende.de und bei der kostenlosen Hotline des DRK-Blutspendedienstes unter 0800/11 949 11 (montags bis freitags von 8 bis 17 Uhr).

Nachlese zum Steinenkircher Dorfabend

Die Gemeinde Böhmenkirch bedankt sich herzlich bei denjenigen, die zum Gelingen des diesjährigen Dorfabends beigetragen haben. Ein Dank an den gemischten Chor für die gute Bewirtung und die gekonnten Liedbeiträge und ein Dankeschön an die Vorhanggucker für die sehr gute Unterhaltung mit ihrem Stück »Der gestohlene Amor«. Die Jungschauspieler verstanden es hervorragend, die Besucher mit ihrem Spiel mitzureißen und ernteten dafür immer wieder Zwischenapplaus.

Toni Mattheis überraschte die Besucher mit einem lustigen schwäbischen Gedichtvortrag, in welchem sie ein kurzes Resümee auf die Steinenkircher Geschichte und den Blumenschmuckwettbewerb zog. Herzlichen Dank dafür. Das Gedicht ist anschließend abgedruckt.

Beim Dorfabend konnten wieder die Preise des Blumenschmuckwettbewerbs 2007 überreicht werden. Diese Aufgabe übernahm traditionell der Ortschaftsrat.

Bei den Vorgärten konnte die Familie Sawall wieder mit 30 Punkten den ersten Preis erringen. Beim Blumenschmuck an Fenstern und Balkonen erzielte das Ehepaar Kühnle aus der Gussenstadter Straße mit 29 Punkten den ersten Platz, dicht gefolgt von den Familien Fahrion, Rapp und Walter mit jeweils 28 Punkten.

An alle Preisträger ergeht herzliche Gratulation.

Im Jahr 2008 will der Ortsteil Steinenkirch am Kreiswettbewerb »Unser Dorf soll schöner werden, unser Dorf hat Zukunft« teilnehmen und es wäre schön, wenn die Bevölkerung diesen Wettbewerb mit einem prächtigen Blumenschmuck in den Gärten und auf den Balkonen unterstützen könnte.

Onser Stoinakirch

Vor siebenhundert Jahr, hand Leit scho g' wisst,
das en Stoinakirch am schönschta isch.

A paar Äbler plogat sich do ganz alloi,
ond bauat a schmucka Kirch aus Stoi.

Später wusste dr Hansabauer ganz genau,
a neues Rathaus braucht ma au.

Ond viele Bloama miaßat her,
em Sommer wärs a' Blütenmeer.

Noch was fällt dem Schultes ei,
mir machat mit bei onser Dorf soll schöner sei.

A' Backhaus braucht ma dös wird supperfei.
Dann wär die Frog, wer bäckt ond loibet ei?

So jetzt hätt ma alles, ond was will ma mehr?
Doch dr Blomaschmuck muaß her.

Auf dui Art hot Stoinakirch fascht über Nacht,
en alle Gärtä Bloamapracht.

Wia dr Schultes isch en Rente komma,
A' andra Ära hot begonna.

Dr Hans dr Ludwig dr Erich kommat hendadrei,
ond jeder woiß bei ons do müaßat Bloama sei.

Wia dr Ludwig Schultes worda isch,
hockt' r trüabsennig vor seim Tisch,

jetzt hann i sechs Zimmer parad,
ond koin zom schwätza, dös isch doch fad.

Dös Rothaus denkt er sich isch mei,
i woiß i lad mir die Vereine ei.

Die Jugend braucht zwar et mein Rot,
aber sicher isch, dass sie koi Bleibe hot.

I lad et bloß da Jugendclub.
Au d Feuerwehr dui kriagt a Stub.

Em Keller könnat Leit ihr Floisch eigfrierä,
en dr Garasch därf Feuerwehr dann ihre Spritza reparierä.

Als Krönung kommt dr Gsangsverei,
der ziagt dann do oba auf dr Bühne ei.

Dr Ludwig moint also i fends toll,
Jetzt wär dui ganza Bude voll.

Irgendwann hot dr Erich Schultes gmacht,
Also i machs a weng anders, i habs überdacht.

I will et bloß Gärtä ond Fauna pur,
bei mir do setzt ma auf Kultur.

Dr alte Lendabaum, vierhundert Jahr scho wacht,
hot plötzlich Lichter en dr Nacht.

Ond onser Dorfhaus dös steht auser Frage,
liegt en einer exponierten Lage.

Do därf ma nei dös sieht ma locker,
en dr alta Stoig do sitztat Bänkleshocker.

Ond auf am Dorfplatz därf ma Feschta, könnat Kender tolla,
ma muaß halt d' Genehmigung vom Lenz erscht holla.

No ebbes gib'ts ihr liebe Leit,
mir hand jetzt da schönschta Parkplatz weit ond breit.

Dochs Heileit isch dr Blumaschmuck.
Do goht durchs ganze Dorf en Ruck,

a jeder häcklat was er ka,
da sprengat Rasamäher a.

Do wird no Unkraut zupft wohs blüht,
was nocher so wie so fascht koiner sieht.

Ond wenn i wieder et dr Erschte war,
jetzt wartets ab, em nächschta Jahr.

Toni Mattheis

AbfallWirtschaftsBetrieb des Landkreises Göppingen Abfallwirtschaftsbetrieb vom 19. bis 23. No- vember wegen Umzug geschlossen

AWB bezieht neue Büroräume in der Carl-Hermann-Gaiser-Straße
Göppingen, 7. November 2007:

Am 19. November 2007 ist es so weit: Der Abfallwirtschaftsbetrieb zieht in das neue Bürogebäude in der Carl-Hermann-Gaiser-Straße 41 um. Während des Umzugs in der Woche vom 19. bis 23. November ist der AWB geschlossen, die Mitarbeiter sind in dieser Zeit auch telefonisch nicht erreichbar.

Ab dem 26. November 2007 sind wir wieder für Sie da:

Montag bis Mittwoch	8.00 bis 12.00 Uhr
und	13.30 bis 15.30 Uhr
Donnerstag	14.00 bis 17.30 Uhr
Freitag	8.00 bis 13.00 Uhr

Sie erreichen uns in den neuen Räumen unter der Telefon-Nummer 07161/202-7700, per Fax 202-7777 oder wie gewohnt E-Mail info@awb-gp.de.



Die Außenstelle Göppingen hält für den Bereich Geislingen, Böhmenkirch, Bad Überkingen, Kuchen, Gingen und Amstetten einen Schwerpunktsprechtag ab:
Am 21. 11. 2007 in Geislingen, Schillerstr. 2 (ehem. Räume des Kulturamts in der »MAG« Zimmer 3)
Von 8.30 bis 12.00 und von 13.00 bis 16.00 Uhr
Terminvereinbarung unter 0 73 31 / 24 - 265
Bitte bringen Sie Ihre Versicherungsunterlagen und Ihren Personalausweis mit.

Gemeinde Böhmenkirch
Landkreis Göppingen
Öffentliche Bekanntmachung

über die Aufstellung des Bebauungsplans »Ortsmitte I« in Böhmenkirch-Treffelhausen und der Satzung über die örtlichen Bauvorschriften im beschleunigten Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch

● **Frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB**

Der Gemeinderat der Gemeinde Böhmenkirch hat am 13. Juni 2007 in öffentlicher Sitzung beschlossen, gemäß § 2 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch) einen Bebauungsplan »Ortsmitte I« sowie gemäß § 74 der Landesbauordnung eine Satzung über örtliche Bauvorschriften aufzustellen. Es wird das beschleunigte Verfahren nach § 13 a Baugesetzbuch angewandt. Des Weiteren wurde beschlossen, die frühzeitige Bürger- und Behördenbeteiligung durchzuführen. Der Entwurf des Bebauungsplans wurde vom Gemeinderat in der Sitzung am 07.11.2007 gebilligt. Der Aufstellungsbeschluss wird hiermit ortsüblich bekannt gemacht.

Ziel und Zweck der Planung:

Die Gemeinde hatte die Gelegenheit, in der Ortsmitte von Treffelhausen das Anwesen Böhmenkircher Straße 18 mit rund 1,0 Hektar Grundstücksfläche zu kaufen. Der Erwerb wurde im Rahmen des ELR-Programms MELAP (Modellprojekt zur Eindämmung des Landschaftsverbrauchs durch Aktivierung des innerörtlichen Potenzials) gefördert. Es werden nun 13 Bauplätze ausgewiesen.

In Treffelhausen gibt es derzeit nur noch 2 Bauflächen in öffentlicher Hand. Mit der Ausweisung des Wohngebiets sollen folgende Ziele erreicht werden:

- Das innerörtliche Potenzial an Fläche zu nutzen, bedarfsgerecht umzusetzen und damit den Eigenbedarf der Ortschaft Treffelhausen an Wohngebietsflächen für die kommenden Jahre zu decken
- Eine funktionsfähige und identitätsstiftende Ortsmitte herzustellen
- Ein Wohngebiet mit hohem Wohnwert zu schaffen mit kurzen Wegen zu den öffentlichen Einrichtungen und den Einkaufsmöglichkeiten, aber dennoch in ruhiger Lage
- Den Bereich entlang der Böhmenkircher Straße zu durchgrünen

Plangebiet:

Das Plangebiet umfasst das Grundstück Flst.Nr 140 und Teilstücke der Flurstücke 1262 und 138. Es ist 12.200 Quadratmeter groß. Für den Planbereich ist der Entwurf des Ingenieurbüros Junginger vom 07.11.2007 maßgebend. Er ergibt sich aus nachfolgend abgedrucktem Kartenausschnitt.

Anwendung des beschleunigten Verfahrens nach § 13 a Baugesetzbuch:

Vom Gemeinderat wurde beschlossen, das beschleunigte Verfahren nach § 13 a BauGB anzuwenden. Dies ist möglich, da es sich um einen Bebauungsplan der Innenentwicklung handelt, und die Grundfläche weniger als 20.000 Quadratmeter beträgt. Anhaltspunkte für die Beeinträchtigung der in § 1 Abs. 6 Nr. 7 genannten Schutzgüter (Gebiete von gemeinschaftlicher Bedeutung und Europäische Vogelschutzgebiete) liegen nicht vor. Diese sind von dem überplanten innerörtlichen Gebiet nicht betroffen und werden auch nicht tangiert. Anhaltspunkte, dass von der Planaufstellung



besonders oder streng geschützte Arten nach der FFH-Richtlinie, der Europäischen Vogelschutzrichtlinie und dem Bundesnaturschutzgesetz betroffen sind, sind nicht erkennbar.

Eine Umweltprüfung gemäß § 2 Abs. 4 BauGB findet deshalb nicht statt. Die Erstellung eines Umweltberichts sowie einer Eingriffs-/Ausgleichsbilanzierung ist nicht erforderlich.

Frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung:

Zur Darstellung der allgemeinen Ziele und Zwecke der Planung im Rahmen der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB liegen der Bebauungsplanentwurf, die Begründung sowie der Vorentwurf der Satzung über die örtlichen Bauvorschriften vom

22. November bis 27. Dezember 2007 (je einschließlich)

im Rathaus der Gemeinde Böhmenkirch, Hauptstraße 100, im Eingangsbereich im Erdgeschoss, während der üblichen Dienststunden öffentlich aus. Dabei wird Gelegenheit zur Äußerung und zur Erörterung der Planung gegeben. Während der Auslegungsfrist können im Bauamt, Zimmer E.05 schriftlich oder mündlich zur Niederschrift Anregungen vorgebracht werden.

Bürgermeisteramt Böhmenkirch, den 15.11.2007

gez. Lenz, Bürgermeister

Aus dem Gemeinderat

Bericht von der Sitzung des Gemeinderats am 7. November 2007

Bebauungsplan »Gewerbegebiet an der Ziegelstraße« in Schnittlingen abgeschlossen

Mit dem einstimmigen Satzungsbeschluss ist der Bebauungsplan »Gewerbegebiet an der Ziegelstraße« nun unter Dach und Fach. Einer Umnutzung der ehemaligen Hühnerfarm in einen gewerblichen Betrieb steht nun nichts mehr im Wege. Vier Betriebe aus Schnittlingen sind daran interessiert, die Gebäude als Produktionsstätte bzw. als Lager zu nutzen. Um diese Nutzung zu ermöglichen, musste ein Bebauungsplan aufgestellt und der Flächennutzungsplan entsprechend geändert werden.

Bebauungsplan »Ortsmitte I« in Treffelhausen geht ins Verfahren

In der Ortsmitte von Treffelhausen werden 13 Bauplätze in wunderschöner Lage entstehen. Den Entwurf für den Bebauungsplan hat der Gemeinderat einstimmig gebilligt, und die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden beschlossen. Zuvor hatte sich der Ortschaftsrat Treffelhausen nochmals eingehend mit der Planung beschäftigt. Folgende Änderungen gegenüber dem ursprünglichen Plan wurden beschlossen:

- Die Bewohner des Dorfparks haben die Befürchtung geäußert, dass die Verbindungsstraße zum Dorfpark eine Abkürzungsmöglichkeit zur Ortsmitte schaffe, und die Straße dann viel befahren wird. Da die Straße für das neue Gebiet nicht erforderlich ist, hat der Ortschaftsrat beschlossen, sie wegzulassen. Die Fläche wird der nördlich angrenzenden Grünfläche zugeschlagen. Bei Bedarf wird eine Fußwegeverbindung geschaffen.
- Auf die Darstellung von »Erweiterungsmöglichkeiten« wird verzichtet, diese werden in einem gesonderten Entwicklungsplan aufgezeigt.
- Die Erschließung der angrenzenden Flächen ist möglich. Die erforderlichen Straßen werden derzeit aber noch nicht ausgebaut, sondern als öffentliche Grünfläche (V) dargestellt.
- Zum Talweg und zur Taläckerstraße hin werden Fußwege gebaut.
- Die Gehwege mit rund 1,50 m Breite haben eine Multifunktion. Sie sind höhengleich und damit überfahrbar.
- Die Entwässerung des Gebiets erfolgt über den Talweg. Die Abwasserkanäle werden in 3,50 m Tiefe verlegt, damit können alle Untergeschosse entwässert werden.

Bebauungsplan »Westlich des Ulmer Wegs III /Kirchstraße« als Satzung beschlossen

Einstimmig fiel die Entscheidung des Gemeinderats aus, den Bebauungsplan »Westlich des Ulmer Wegs III /Kirchstraße« als Satzung zu beschließen. Das Verfahren ist damit abgeschlossen. Zuvor nahm sich der Gemeinderat aber viel Zeit, und beschäftigte sich eingehend mit den Anregungen und Bedenken, die im Rahmen der öffentlichen Auslegung des Planentwurfs eingegangen sind.

Bürgermeister Lenz schickte der Beratung voraus, dass das Plangebiet rund 5 Hektar groß ist. Davon entfallen auf die Gewerbeflächen ca. 3,34 Hektar, der Rest auf Grünflächen, das geplante Regenklärbecken und Verkehrsflächen. Fast ein Drittel des Plangebiets (rund 1,32 ha) war bereits im rechtskräftigen Bebauungsplan »Westlich des Ulmer Wegs II« enthalten, dieser gilt seit dem Jahr 2000. Diese Fläche wurde nur deshalb einbezogen, um im gesamten Plangebiet dieselben Festsetzungen zu haben. Der damalige

Bebauungsplan sah einen »Ringverkehr« über den Ulmer Weg vor. Mit der geplanten direkten Anbindung an die Landesstraße wird nun der Verkehr der kompletten Erweiterungsfläche über die L 1221 abgewickelt. Dies wird zu einer deutlichen Entlastung des Ulmer Wegs führen.

Der Planentwurf lag einen Monat lang öffentlich aus. Der Verband Region Stuttgart und das Regierungspräsidium Stuttgart teilten in ihren Stellungnahmen mit, dass der Planung zugestimmt wird. Vom Landratsamt Göppingen kamen noch einige Anregungen, die vom Gemeinderat alle aufgegriffen wurden. So wurde einstimmig beschlossen, die Verwendung von Solaranlagen zu empfehlen. Die Abwasserbehandlungsanlage wird alle 10 Jahre auf ihre Funktionsfähigkeit überprüft. Zur besseren Einbindung in die Landschaft wird der westliche Grünwall um 50 Meter verlängert. Des Weiteren beschloss der Gemeinderat, den Textteil um den Hinweis zu ergänzen, dass in der Wasserschutzzone keine wassergefährdenden Baumaterialien verwendet werden dürfen.

Von privater Seite ging die Anregung ein, dass an der neuen Einmündung in die L 1221 zur Verkehrsberuhigung entweder ein Kreisverkehr angelegt wird, oder eine Verschwenkung mit Verkehrsinsel. Dass eine Verkehrsberuhigung mit Tempolimit an dieser Stelle notwendig und sinnvoll ist, war im Gemeinderat unstrittig. Dies soll jedoch nicht mit baulichen Maßnahmen erreicht werden, die im Winterdienst unter Umständen hinderlich sind. Vielmehr wird sich die Verwaltung nach Fertigstellung der Einmündung den Rat der Verkehrsschau einholen.

Die Anwohner Fuchs, Aspromatis, Knoblauch und Gold äußerten die Befürchtung, dass durch die Gewerbegebietserweiterung die Lebens- und Wohnqualität beeinträchtigt werde. Es wird gefordert, den gesamten Verkehrs des Betriebs Binder über die neue Anbindung zu leiten. Die Notwendigkeit der Gebietserweiterung wird generell bezweifelt. Insbesondere werden aber Lärmschutzmaßnahmen gefordert.

Vom Gemeinderat wurde die Notwendigkeit der Gebietserweiterung in der Diskussion nicht in Frage gestellt. Fast ein Drittel der Fläche ist im bereits genehmigten Bebauungsplan »Westlich des Ulmer Wegs II« enthalten. Dieser B-Plan sah keine Anbindung an die Landesstraße vor, so dass die Anwohner von der jetzigen Planung profitieren, da ja auch ein erheblicher Anteil des Verkehrs vom Ulmer Weg verlagert werden soll.

Eine Neuan siedlung des Betriebs Binder im Gewerbegebiet »Harterweiterung« funktioniert nicht, da die Betriebserweiterung zum einen eng mit dem bereits bestehenden Betrieb verknüpft ist, und zum anderen die Gemeinde eine Fläche in der benötigten Größe gar nicht zur Verfügung stellen könnte. Außerdem würde damit den anderen örtlichen Betrieben jede Entwicklungsmöglichkeit genommen werden.

Was die geltend gemachten Beeinträchtigungen durch den Verkehr auf dem Ulmer Weg anbelangt, wurde von Bürgermeister Lenz darauf verwiesen, dass es sich beim Ulmer Weg um eine Sammelstraße handelt mit ausreichender Breite (ähnlich wie die Holzstraße als Zufahrt zu den Gewerbegebieten Nordring/Holzstraße und Bußkreuz). Es ist nicht möglich, den Firmen die Zufahrt über den Ulmer Weg zu verbieten. Bürgermeister Lenz bat um Verständnis dafür, dass es für den Verkehr auf dem Ulmer Weg keine 100 % ige Lösung gebe. Es sei jedoch das Bemühen da, den Verkehr zu minimieren. Durch die neue Anbindung an die L 1221, die im Sommer 2008 fertig ist, werde eine wesentliche Verbesserung eintreten.

Die Bedenken der Anwohner wurden stets ernst genommen. Dies zeigt sich unter anderem daran, dass die Firma Binder von sich aus schon Lärmschutzmaßnahmen ergriffen hat. So wird die neue Montagehalle eine Verladehalle erhalten, um den gesamten Lieferverkehr im Gebäude abwickeln zu können. Der gesamte Verkehr zu dieser Halle wird über die Kirchstraße abgewickelt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig, dass die von den Anwohnern vorgeschlagenen Lärmschutzmaßnahmen auf der Ebene des Baugenehmigungsverfahrens geprüft werden sollen, ebenso wie die Einhaltung der Grenzwerte bezüglich der Lärm- und Staubemissionen. Der Bebauungsplan sieht bereits einige Lärmschutzmaßnahmen vor wie beispielsweise die Grünwalle rings um das Gebiet. Sollte sich zeigen, dass dies nicht ausreicht, gibt es genügend Flächen, wo »nachgerüstet« werden kann, meinte Bürgermeister Lenz. Diesem Vorschlag stimmten auch die Gemeinderäte Michalka, Vetter und Fehrenbacher zu, die sich zuvor für weitere Lärmschutzmaßnahmen eingesetzt hatten. Gemeinderätin Bühler-Maletycz und ihr Ratskollege Erwin Lang warben für ein gutes Miteinander aller Beteiligten. Die Bemühungen seitens der Firma sollten gewürdigt werden, meinten sie.

Verschiedenes

- Nach der **Amtlichen Schulstatistik** besuchen derzeit 270 Schüler die Grund- und Hauptschule Böhmenkirch. In den sieben Grundschulklassen sind 164 Kinder, die Hauptschule hat in ihren fünf Klassen 106 Schüler. Die durchschnittliche Klassengröße in der durchweg einzügigen Hauptschule beträgt 21 Schüler. An der

Grundschule Treffelhausen werden in 5 Klassen derzeit 98 Kinder unterrichtet. Es gibt zwei 4. Klassen.

- Die **Eyb im Roggental soll zwischen der Kläranlage und dem Parkplatz am Mordloch renaturiert** werden. Die Bezirksgruppe Geislingen des Bundes Naturschutz Alb Neckar und das Forstamt Geislingen haben vorgeschlagen, der Eyb auf dem 500 m langen Teilstück ihr ursprüngliches Gewässerbett zurückzugeben. Dazu wird eine Mulde angelegt. Die Eyb soll anschließend ihr künftiges Bachbett selbst gestalten, was einige Jahre dauern kann. Bis dahin wird sie mehrmals ihren Verlauf wechseln, es werden sich Inseln und interessante Feuchtgebiete herausbilden. Die Maßnahme kostet rund 2.000 Euro, sie wird aus Naturschutzmitteln gefördert.
- Die **Jahresspende des Albwerts Geislingen** in Höhe von 3.800 Euro wird je zur Hälfte für die Gestaltung der Ortsmitte Steinenkirch und den Spielplatz am Kindergarten in Schnittlingen verwendet. Dies beschloss der Gemeinderat einstimmig, und bedankte sich herzlich für die Zuwendung.
- Zur **Teilfortschreibung des Regionalplans im Kapitel »Großflächige Einzelhandelsbetriebe«** wird die Gemeinde keine weitere Stellungnahme abgeben. Die Gemeinde ist bezüglich Einkaufsmöglichkeiten gut aufgestellt. Die Entscheidung des Gemeinderats zur Ansiedlung von verschiedenen Einkaufsmärkten im Gewerbegebiet »Hart« sei sehr weitsichtig und zukunftsorientiert gewesen, betonte Bürgermeister Lenz. Denn nach dem neuen Regionalplan wird es für kleinere Gemeinden künftig schwierig werden, großflächige Einzelhandelsbetriebe mit mehr als 800 qm Verkaufsfläche genehmigt zu bekommen.
- Der Planungsausschuss der Region Stuttgart hat in seiner Sitzung am 07.11.2007 eine **positive Stellungnahme zum geplanten Sondergebiet für Gerätehütten »Rösene und Keeslinde«** abgegeben. Nun gilt es noch eine letzte Hürde zu überwinden: Die Entscheidung des Regierungspräsidiums über das Zielabweichungsverfahren vom Regionalplan steht noch aus. Mit dem Ergebnis ist Anfang des kommenden Jahres zu rechnen.



Die sichere Alternative am Wochenende

**Abfahrt: 0.20 Uhr ZOB Göppingen
0.40 Uhr Bahnhof Geislingen
in den Nächten Fr/Sa und Sa/So**

SB 10 Geislingen-Böhmenkirch	
Geislingen Hauptbahnhof	0.40
- Krankenhaus	0.41
- ULO-Werk	0.42
- SC-Sportplatz	0.44
Eybach Pfingsthalde	0.45
- Ortsmitte	0.48
Waldhausen (nur bei Bedarf)	0.53*
Steinenkirch	1.00
Böhmenkirch Kirchstr.	1.03
Treffelhausen Lamm	1.07
Schnittlingen Hirsch	1.10
Stötten Rathaus	1.14

anschl. Rückfahrt nach Geislingen
*Der Bus verkehrt nur bei Bedarf über Waldhausen. Durch die unterschiedlich langen Linienwege sind die Ankunftszeiten daher nur Richtwerte.
Bitte beachten Sie, dass der Spätbus nach Böhmenkirch die Aufschrift »Stötten« (Endstation) trägt.

*Infos: www.vgs-gp.de

Neue Außenstelle der DRV Baden-Württemberg in Göppingen auch mit Reha Servicestelle

Rentenberatung jetzt unter einem Dach

(drv-bw) Auskunft und Beratung in Sachen Altersvorsorge, Rente und Reha finden alle Kunden der Deutschen Rentenversicherung in Göppingen und Umgebung ab sofort in der Schützenstraße 14. Dort hat die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg ihre Räumlichkeiten erweitert und ist mit acht Beratern vor Ort. Zum Beratungsteam gehören dort jetzt auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Deutschen Rentenversicherung Bund, die bereits am 1. August zum Regionalträger wechselten und die alte Adresse Bahnhofstraße 24 verließen. Ob Fragen zur gesetzlichen Rente oder zur Altersvorsorge allgemein: Die Fachleute der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg beraten kompetent, individuell, persönlich neutral und selbstverständlich kostenlos.

Bei der offiziellen Übergabe der neuen Außenstelle am Montagmittag im Beisein des Göppinger Bundestagsabgeordneten und ehemaligen Arbeitsministers, Walter Riester, betonte Dr. Gero-Falk Borrmann, Chef der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, die Beratungskompetenz der »Rentenversicherung vor Ort«: »Wir sind da, wo die Menschen leben und arbeiten und

stolz auf unser dezentral ausgerichtetes Beratungsnetz, das allen Rentenversicherten und Rentnern offen steht, egal wo sie rentenversichert sind.«

Mit Eröffnung der neuen Außenstelle in Göppingen übernimmt die Deutsche Rentenversicherung auch die Gemeinsame Servicestelle für Rehabilitation von der Agentur für Arbeit. Andrea Weber und Jörg Beiswanger beraten bei allen Fragen zur Rehabilitation und zur Teilhabe am Arbeitsleben (»Berufliche Reha«). Die Servicestelle klar trägerübergreifend den Rehabilitationsbedarf, stellt den zuständigen Leistungsträger fest, nimmt Anträge auf und ermittelt alle notwendigen Daten, damit über die beantragte Leistung unverzüglich entschieden werden kann. Die Gemeinsamen Servicestellen im Land werden von wenigen Ausnahmen abgesehen alle von der Rentenversicherung angeboten. Die Servicestellen ermöglichen behinderten und von Behinderung bedrohten Menschen einen einfachen und übersichtlichen Zugang zu Rehabilitations- und Teilhabeleistungen.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg
Außenstelle Göppingen mit Gemeinsamer Servicestelle für Rehabilitation

Schützenstraße 14 - 73033 Göppingen
Telefon: 07161 96073-0 - Telefax: 07161 96073-90
E-Mail: aussenstelle.goepplingen@drv-bw.de



**Volkshochschule
Böhmenkirch**

Folgende Veranstaltungen beginnen in den kommenden Tagen:

Montag, 19.11.2007

17.30 Uhr Schwimmkurs, Lehrschwimmbekken Böhmenkirch

Dienstag, 20.11.2007

19.00 Uhr Weihnachtsschmuck aus Perlen, Bahnhof Gersteten, 1. OG

Donnerstag, 22.11.2007

19.00 Uhr Donnerstags-Männer-Kochclub, Alte Schule, Schulküche

Anmeldungen sind für nachstehende Veranstaltungen noch möglich:

Schwimmkurs

Grundkenntnisse des Kraulschwimmens und des Brustschwimmens werden vermittelt.

Der Kurs ist vorrangig für Teilnehmer/innen der Wassergewöhnungskurse gedacht. Falls noch freie Plätze vorhanden sind, werden bei entsprechender Eignung auch Kinder ohne Vorkurse aufgenommen.

Rolf Demuth & Uwe Weinmann

montags, 17.30 - 19.00 Uhr,

Termine: 03.12./10.12./17.12./07.01./14.01./21.01./28.01./11.02./39,00 Euro, Lehrschwimmbekken

Wassergewöhnung

Dieser Kurs ist für Kinder ab 5 Jahren geeignet, da die Wassertiefe nur 90 cm beträgt. Ziel ist es, die Kinder auf die Schwimmbewegungen hinzuführen.

Rolf Demuth & Uwe Weinmann

mittwochs, 16.30 - 17.30 Uhr,

Termine: 05.12./12.12./19.12./09.01./16.01./23.01./30.01./13.02./32,00 Euro, Lehrschwimmbekken

Weihnachtsgebäck

Es gibt so viele leckere Rezepte für Weihnachtsbäckereien, aber man kann nicht alle zu Hause testen. Deshalb möchten wir vor Weihnachten in der Gruppe backen, damit wir möglichst viele Rezepte ausprobieren können und anschließend jeder eine bunte Mischung mit nach Hause nehmen kann.

Bitte ein Geschirrtuch, Backgitter und Ausstecherformen mitbringen!

Es muss mit zusätzlichen Lebensmittelkosten in Höhe von ca. 35,00 Euro (für ca. 20 - 25 verschiedene Gebäcksorten) gerechnet werden.

Beate Gösele

Termine: 26. + 27.11.2007, jeweils von 18.00 - 24.00 Uhr, 20,00 Euro, Altes Schulhaus, Raum: Schulküche

Fahrt nach Dresden vom 22.02.-24.02.2008 Semperoper »Carmen«

Dresden zählt zu den schönsten europäischen Barockstädten und erhielt aufgrund ihrer Architektur und der Kunstschätze den Beinamen »Elbflorenz«. Die besondere Lage der Stadt im weiten, sanften Tal der Elbe und die Bedeutung als Musikmetropole machen Dresden zu einem erstangigen Reiseziel. Die Stadt bietet Sehenswertes in vielerlei Gestalt: In keiner Architekturgeschichte fehlt der Dresdner Zwinger. Frauenkirche, Semperoper und Residenzschloss prägen wie viele weitere historische Bau- und Ensembles das Bild der Stadt.

Informationen zum Reiseverlauf erhalten Sie bei der VHS Geschäftsstelle.

Der Preis von 345,00 Euro pro Person im Doppelzimmer beinhaltet: (42,00 € Einzelzimmer-Zuschlag)

Fahrt mit modernem Reisebus

2 x Übernachtung/Frühstücksbuffet

Semperoperkarte PK 1

Eintritt Porzellanmanufaktur

Insolvenzversicherung

Anmeldeschluss: 07.12.2007

Die Geschäftsstelle im Rathaus Böhmenkirch, Erdgeschoss, Zimmer Nr. 2/3, ist zu folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Montag bis Freitag 8.00 Uhr - 12.00 Uhr

Mittwoch 14.00 Uhr - 16.00 Uhr

Donnerstag 16.00 Uhr - 18.00 Uhr

Auf diesen Wegen können Sie die Mitarbeiterinnen Ihrer VHS Geschäftsstelle Böhmenkirch erreichen:

● Telefon: Frau Christine Grupp, Tel.-Nr. 96 00 31, oder Frau Elke Lenz, Tel.-Nr. 96 00 34

● Telefax: 96 00 - 50

● E-Mail: vhs@boehmenkirch.de

● Postweg: VHS Böhmenkirch, Hauptstr. 100, Böhmenkirch

● Persönlich: Zu den Öffnungszeiten der Geschäftsstelle

VHS Böhmenkirch in Zusammenarbeit mit dem DRK



Tanzkreis

Schwung und Lebensfreude nach Noten

Nicht vergessen!

Am Dienstag, **20. 11. 2007** findet von 16.30 - 18.00 Uhr unser Tanzkreis im Foyer der Albsporthalle statt.



Freiwillige Feuerwehr Böhmenkirch

Gesamtfeuerwehr

Kreisüberschreitende Vereinbarung

Seit letzter Woche ist die Vereinbarung über die kreisüberschreitende Feuerwehrunterstützung zwischen Bartholomä und Böhmenkirch unterzeichnet. Bis vor geraumer Zeit war für beide Feuerwehren die Kreisgrenze auch die Grenze ihres Einsatzgebietes, mittlerweile ist die Kreisgrenze zwischen Bartholomä und Böhmenkirch für hilfsbedürftige Personen und Personen in Not eine unbedeutende Grenze. Bei einem Verkehrsunfall mit verletzten Personen, ist es das Wichtigste, dass so schnell wie nur möglich professionelle Hilfe geleistet wird, dafür machte sich Ehrenkommandant Bernhard Knoblauch bereits im Jahre 2005 stark.

Im Frühjahr 2007 wurde von den Kommandanten Bruno Lenz und Michael Knöpfle die Vereinbarung ausgearbeitet, welche von den Gemeinderäten von Bartholomä und Böhmenkirch noch vor der Sommerpause zugestimmt wurde.

Kommandant Lenz



Kommandant Bruno Lenz, Bürgermeister Lenz, Bürgermeister Lutz und Kommandant Michael Knöpfle, beide Bartholomä

Großbrand bei der Holz-Recycling-Firma Schmid

Am Donnerstag, dem 8. November wurde um 20.40 Uhr von der Leitstelle in Göppingen für die Feuerwehr Böhmenkirch und Steinenkirch Alarm ausgelöst. Brand beim Holz-Recycling Betrieb Schmid beim Königshof in Steinenkirch. Nur 6 Minuten nach der Alarmierung erreichte der Einsatzleitwagen der Feuerwehr Böhmenkirch mit dem Kommandanten Bruno Lenz die Einsatzstelle. Bis zum Eintreffen des ersten Löschgruppenfahrzeuges wurde die örtliche Gegebenheit erkundet. Holzschwartenbündel, welche bis zu 5 Meter hoch gelagert waren, brannten auf einer Fläche von ca. 100 m² mit bis zu 4 Meter hohen Flammen. Rindenmulch, der direkt daneben gelagert war, brannte oberflächlich auf einer Fläche



von ca. 60 m². Der Besitzer, der von einem Autofahrer auf den Brand aufmerksam gemacht wurde, versuchte mit einem größeren Radlader nassen Rindenmulch auf die brennenden Schwartenbündel zu kippen. Bis zum Aufbau der Wasserversorgung, welche aus einer ca. 200 Meter entfernt verlaufenden Wasserleitung aufgebaut wurde, diente der 2000 Liter Wassertank vom LF 16/12 für den ersten Löschangriff. Das zweite Löschgruppenfahrzeug wurde zum Ablöschen des Rindenmulches abgestellt. Die Abteilung Steinenkirch unter ihrem Kommandanten Günther Mayer baute mit ihrem Tragkraftspritzen Fahrzeug TSF unterstützt vom Löschgruppenfahrzeug LF 8 mit Schlauchanhänger von Böhmenkirch drei Wasserversorgungen auf und stellte diese sicher. Der richtige Löscherfolg trat erst ein als mit mehreren Schaumrohren von der Druckluftschaumlöschanlage aus ein Angriff gestartet wurde. Druckluftschaum bleibt an den angespritzten brennenden Balken, Brettern und brennbaren Baumaterialien haften und verhindert somit eine Wiederentzündung durch Strahlungswärme und Sauerstoffzufuhr. Das örtliche DRK unter Leitung von Katja Binder wurde vorsorglich zur Einsatzstelle geordert. Um 21.52 Uhr wurde der Leitstelle in Göppingen »Feuer unter Kontrolle, Nachlöscharbeiten dauern an« gemeldet. Mit zwei großen Radladern und einem Bagger wurden die Holzschwartenbündel sowie der Rindenmulchhaufen verteilt und auseinander gezogen. Um 23.37 Uhr konnte »Feuer aus, Aufräumarbeiten dauern an« gemeldet werden. Die Aufräumarbeiten waren gegen 0.15 Uhr abgeschlossen, so dass die Einsatzfahrzeuge von der Einsatzstelle abrücken konnten. Um 0.50 Uhr wurde der Leitstelle gemeldet »Fahrzeuge wieder einsatzbereit, Einsatzende«.

Im Einsatz waren beteiligt oder wurden benötigt:
7 Feuerwehrfahrzeuge sowie ein Schlauchanhänger.
70 Feuerwehrleute aus Böhmenkirch und Steinenkirch.
5 Personen vom örtlichen DRK.
120 m³ Löschwasser.
150 ltr. CAFS Schaummittel.
80 Schläuche größtenteils jeweils 20 m lang.
14 Strahlrohre davon 4 Hohlstrahlrohre (Schaum).
10 Halogenstrahler mit jeweils einer Leistung von 1500 Watt zum Ausleuchten der Einsatzstelle.

Kommandant Lenz

Baustellenbesichtigung Gotthardtunnel

Am kommenden Samstag, dem 17. November 2007 findet die Fahrt zur Baustellenbesichtigung zum Gotthardtunnel statt. **Abfahrt ist pünktlich um 2.50 Uhr an der Bushaltestelle am Rathaus in Böhmenkirch.** Da wir kein gemeinsames Vesper mitnehmen, sollte jeder eine kleine Brotzeit dabei haben. Rückkehr gegen 22.30 Uhr. **Ausweis nicht vergessen!**

Kommandant Lenz

Abt. Böhmenkirch u. Heidhöfe

1. Löschzug Alterszug

Am kommenden Freitag, dem 16. November 2007 findet für den 2. Löschzug sowie für den Alterszug eine Übung statt, um vollzählige und pünktliches Erscheinen um 20.00 Uhr wird gebeten.

Kommandant Lenz

Abt. Schnittlingen

Unser diesjähriges Hammelessen findet am Mittwoch, dem 21. 11. 2007 im Gasthaus Hirsch statt. Dazu sind alle Feuerwehrmänner mit Frau bzw. Freundin herzlich eingeladen.

Abteilungskommandant Geiger

Altersjubilare

17. 11. Bertha Bracke, Fliederweg 10, Treffelhausen, 79 Jahre
18. 11. Friedrich Hinner, Mackstraße 17/1, Böhmenkirch, 80 Jahre
20. 11. Heinrich Thierer, Brunnenstraße 19, Schnittlingen, 76 Jahre
20. 11. Anton Heinzmann, Kirchstraße 48, Böhmenkirch, 75 Jahre
Wir gratulieren recht herzlich und wünschen einen harmonischen Verlauf des Festtages!

Standesamtliche Nachrichten

Sterbefall

Böhmenkirch

9. 11. Georg Staudenmaier, Baiersstr. 63, Böhmenkirch, 91 Jahre

Ärztlicher Notfalldienst

Wichtiger Hinweis:

Da Änderungen im Notfalldienst kurzfristig eingeplant werden müssen, wird gebeten, die Hinweise in der Samstagsausgabe der Geislinger Zeitung zum Wochenenddienst zu beachten.

Ärztlicher Notfalldienst

17. 11. **Dr. Mayer**, Schubartstr. 20, Geislingen,
Tel. 0 73 31 / 4 30 88

18. 11. **Herr Essaid**, Eberhardstr. 61, Geislingen,
Tel. 0 73 31 / 4 04 06

Die **Praxis Dr. Max Barth, Donzdorf**,
ist geschlossen am 22. und 23. 11. 2007.

Apotheken-Notdienste

16. 11. Johannes-Apotheke, Bahnhofstr. 24, Gingen
17. 11. Wölk-Apotheke, Stuttgarter Str. 100, Geislingen
18. 11. Apotheke im Sonne-Center, Hauptstr. 43, Geislingen
19. 11. Obere Apotheke, Hauptstr. 19, Geislingen
20. 11. Bahnhof-Apotheke, Bahnhofstr. 57, Geislingen
Sonnen-Apotheke, Hauptstr. 40, Lonsee
21. 11. Seebach-Apotheke, Hohenstaufenstr. 18, Geislingen
22. 11. Stern-Apotheke, Tälesbahnstr. 2, Geislingen

Zahnärztlicher Sonntagsdienst:

Wird unter der Tel.-Nr. 07 11 / 7 87 77 66 bekannt gegeben.

Krankenpflegeverein Böhmenkirch

- 6.00 - 21.00 Uhr - **Der Anrufbeantworter wird
regelmäßig abgehört - Tel. 42 58**
15.00 - 21.00 Uhr - Nachmittags- und Abenddienst
Handy-Nr.: 01 62 / 9 32 91 88
21.00 - 6.00 Uhr - Nachtbereitschaft - Tel. 01 75 / 8 13 14 72

Notruf-Bereitschaftsdienste

	Telefon-Nr.
Unfall - Überfall	110
Feuer	112
Polizeiposten Böhmenkirch	92 20 20 oder 01 72 / 7 45 56 08
Polizeirevier Geislingen	0 73 31 / 93 27 - 0
Kommandant Bruno Lenz	35 43
Deutsches Rotes Kreuz	
Rettungsdienst und Krankentransport (rund um die Uhr) (ohne Vorwahl)	1 92 22
Örtliches DRK Binder	92 20 03

Kirchen

- Kath. Pfarramt Böhmenkirch 96 99 30
Evang. Pfarramt Steinenkirch 66 07
Frauen- und Kinderhilfe Göppingen e. V. 0 71 61 / 7 27 69
Frauenhaus Mo. - Do. 8.15 - 16.00 Uhr, Fr. 8.15 - 12.30 Uhr

Stördienste:

Wasser:

- Böhmenkirch und Steinenkirch: Robert Binder 35 50
Treffelhausen und Schnittlingen: Bernhard Geiger 53 38
Zweckverband Wasserversorgung Ostalb
Gerstetten 0 73 23 / 96 32 - 0
Funktelefon 01 72 / 7 32 70 20

Strom: AEW Geislingen 0 73 31 / 209 - 250

Gas: EnBW-ODR, rund um die Uhr 0 79 61/ 82 - 5

Kaminfegermeister:

- Jürgen Stadelmaier 0 73 23 / 67 74
Joachim Graf 0 73 34 / 57 46

Forstrevier Böhmenkirch Neue Telefon- und Faxnummer

Revierleiter **Wolfgang Mangold** ist ab sofort unter der Telefonnummer **07332 30 94 19** zu erreichen. Die Fax-Nr. lautet künftig: **07332 30 96 23**

Die Handy-Nr. bleibt wie bisher: **0173 6 63 46 75**

Schulnachrichten



Musikschule
Geislingen



Matinee mit Mozart und Mendelssohn

Am Sonntag, den 18. November wird sich in der Matinee-Reihe des Fördervereins der Musikschule Geislingen die Camerata Monte Angeli in Form eines Trios präsentieren. Der Name des Ensembles ist inspiriert vom Leonberger »Engelberg« als Gründungsort.

Karin Reitz am Flügel, Konstanze Liebeskind am Violoncello und Bertram Schade an der Violine werden zwei für diese Besetzung komponierten Werke von Wolfgang Amadeus Mozart und Felix Mendelssohn-Bartholdy aufführen.

Mozarts Divertimento à 3 in B KV 254 stammt aus seiner Salzburger Zeit um 1776. Er hatte dieses Werk für den eigenen Konzertgebrauch komponiert und dem Klavier im Allgemeinen die führende Rolle zugeschrieben.

Das Klaviertrio in d-moll op. 49 von Mendelssohn hat seinen Musikkollegen Robert Schuhmann zu folgender Aussage inspiriert: »Mendelssohn ist der Mozart des 19. Jahrhunderts, der hellste Musiker der die Widersprüche der Zeit am klarsten durchschaut und zuerst versöhnt.«

Karin Reitz studierte an drei namhaften Schulen in Europa. Sie gibt regelmäßig Konzertabende als Solistin oder in kammermusikalischen Besetzungen, auch beim Kaliningrader Herbstfestival und bei Neue Musik Festivals in Moskau und Kasan.

Konstanze Liebeskind studierte an den Hochschulen für Musik in Weimar und Stuttgart. Sie ist Solocellistin der Freien Kammermusik Baden-Württemberg und arbeitet neben ihrer freien Tätigkeit immer wieder am Staatstheater in Stuttgart.

Bertram Schade ist als Mitglied des Turina-Trios 1. Preisträger des »Internationalen Wettbewerbs Carlo Soliva«. Außerdem arbeitet er seit langem zusammen mit dem Bachcollegium der Internationalen Bachakademie Stuttgart und ist regelmäßig Dozent und Konzertmeister bei den »Internationalen Musiktagen Salzburg«.

Die Matinee beginnt wie immer um 11.00 Uhr in der Kapellmühle in der MAG in Geislingen. Organisiert und getragen wird die Veranstaltung vom »Verein der Freunde und Förderer der Musikschule e.V.« unter Mithilfe der Musikschule. Der Eintritt ist frei, Spenden werden dankbar entgegen genommen.



Die Camerata Monte Angeli wird an der Sonntags-Matinee Werke von Mozart und Mendelssohn aufführen.

Herausgeber: Gemeinde Böhmenkirch,
Geschäftsstelle im Rathaus
Tel. 07332/9600-13, Fax 9600-40

Verantwortlich für den amtlichen und nicht amtlichen Teil:
Bürgermeister Lenz, Böhmenkirch

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Albuch Druck & Medien,
89555 Steinheim,
Tel. 07329/366,
E-Mail: info@albuch.com

Das Bezugsgeld beträgt ab 1. 1. 2006 jährlich 24,- € inkl. Trägerlohn.
Bestellungen beim Bürgermeisteramt und bei Albuch Druck & Medien.

von Bach bis Swing - der SWR war dabei

Die Akkordeonklasse der Musikschule Geislingen zu Gast bei den »2. Esslinger Akkordeon Tagen«

Die von Ulrich Schlumberger betreute Akkordeonklasse der Musikschule Geislingen war von den Veranstaltern »Dieselstrasse Esslingen« eingeladen worden, Ausschnitte ihrer Arbeit mit dem modernen Konzertakkordeon zu zeigen.

Den Beginn der unter dem Motto »von Bach bis Swing« angekündigten Matinée machte das Trio Eva Beck, Maximilian Laturnus und Janis Lövesz mit einem konzentriert und wunderschön vorgebrachten Choral von J.S. Bach - diesen Choral haben sie erst vergangenes Wochenende für die an Weihnachten erscheinende Musikschul-CD eingespielt. Die drei waren außerdem als Gastmusiker des Esslinger Akkordeonensembles »ACCORDIONADOS« zu hören.



Jerome Maatz wurde nach dem Konzert noch spontan zu Aufnahmen beim SWR eingeladen!

Etwas später interpretierte Martina Rieberger - bekannt durch ihre Erfolge beim Wettbewerb »Jugend musiziert«- die zeitgenössische Originalkomposition »Sonatina Piccola« auf explosive und überzeugende Art. Sie verabschiedete sich vom z.T. stehenden Publikum des vollbesetzten Melanchthon-Saals der Musikschule Esslingen mit einem lyrischen Tango von Astor Piazzolla.

Jerome Maatz, der daraufhin mit einer Mischung aus Musette, Swing und Jazz im Stile eines wahren Tastenakrobaten improvisierte beeindruckte die Reporterin des SWR derart, dass sie ihn zwei Tage später zu Aufnahmen beim SWR in Stuttgart einlud. Ein Bericht über die Veranstaltung mit Interviews und Mitschnitten war ebenfalls auf SWR4 zu hören.

Nachdem bereits vor zwei Jahren bei den »1. Esslinger Akkordeon Tagen« die »CRAZY ACCORDIONS« (das Akkordeonensemble der Musikschule Geislingen) eine Matinée umrahmten, plant der Veranstalter angeblich die nächsten Akkordeon Tage - wahrscheinlich wieder mit den Akkordeonisten aus Geislingen...

Kindergartennachrichten

Katholischer Kindergarten Böhmenkirch Kinder lieben - wollen - brauchen Märchen

Rund fünfundzwanzig Eltern kamen am Dienstag letzter Woche zum Vortrag von Christa Schmid in den Katholischen Kindergarten. »Kinder - lieben - wollen - brauchen Märchen« hieß das Thema. Der Abend wurde zusammen mit dem Haus der Familie »Villa Butz« in Göppingen veranstaltet.

In der Begrüßung zitierte die Kindergartenleiterin den Satz von Bruno Bettelheim »Kinder brauchen Märchen«, den die Referentin mit den Worten »lieben und wollen Märchen« ergänzte. Dass es so ist, wollte sie durch ihren Vortrag belegen. Zunächst ging es darum, festzustellen, was Märchen literarisch gesehen eigentlich sind. Man unterscheidet zwei Arten, nämlich die Volksmärchen und die Kunstmärchen. Während die ersteren über Jahrhunderte mündlich überliefert wurden und alte Weisheiten enthalten, sind die Kunstmärchen Dichtung, die sich mit einem bestimmten Gegenstand beschäftigen. Eigentlich waren Märchen zunächst für Erwachsene bestimmt. Auch die Brüder Grimm sammelten aus wissenschaftlichem Interesse Märchen. Mit der Zeit wurde ihre Sammlung dann das beliebteste Märchenbuch für Kinder.

Warum sind Märchen für Kinder so wichtig? Märchen enthalten eine innere Wahrheit. Psychologisch gesehen, sind die verschiedenen Personen eines Märchens Anteile des eigenen Selbst. Das Kind

kann sich mit diesen Personen unbewusst identifizieren und kann so auch Wut auf die Eltern ungestraft zulassen. Der Zuhörer gestaltet das Märchen mit und belebt es. Diese Phantasie gibt Kraft und Zuversicht, sich dem Leben zu stellen und es zu bestehen. Die Welt des Kindes stimmt mit der des Märchens überein. Der typische Märchenheld ist der Kleine und Dumme, der hinaus in die Welt muss, mit all den Gefahren, die da lauern. Auch kleine Kinder kennen dieses Gefühl schon, wenn sie zum Beispiel alleine in den Kindergarten gehen sollen. Im Märchen ist oft von Bewährung die Rede. Der Dummling ist der »Werdende«, übertragen ist es das Kind, die Zukunft. Dumm bedeutet im Märchen, dass einer arglos und offen ist, wie Kinder eben.

Märchen beginnen in der Regel mit einer Mängelsituation (Sterntaler, Hänsel und Gretel). Im Laufe der Erzählung aber entwickelt sich der Held oder die Heldin, richtet sich auf, wird getötet und alles findet ein gutes Ende. Im »Süßen Brei« ist das Kind sogar klüger als die Mutter. Durch die klaren Strukturen (gut - böse, schön - hässlich), sind Märchen einfach zu verstehen. Sie stellen keine Anforderungen an die Kinder. Das Gute siegt stets weil das Böse im Märchen besiegt werden muss. Das ist für Kinder wichtig, weil das ihrem Gerechtigkeitsgefühl entspricht. Auch gibt das wieder Zuversicht für ihr weiteres Leben. Oft wird der Held, wenn er sich bewährt hat, König und heiratet auch noch die Prinzessin. Der König ist das Symbol für die Vernunft, die Prinzessin steht für das Gefühl. Die Märchenhochzeit bedeutet die Verbindung von Vernunft und Gefühl. Am Ende eines Märchens steht also ein erwachsener, selbstbestimmter Mensch, der die Widrigkeiten des Lebens kennt und sich ihnen mit Zuversicht stellt.

Die Referentin kam natürlich auch auf die vermutliche Grausamkeit im Märchen zu sprechen. Diese Grausamkeit entspricht dem Gerechtigkeitsgefühl, wie oben schon angeführt. Das Böse muss bestraft werden. Kinder hören auch nur das, was sie hören wollen und verkraften können.

Warum sollte man auch heute noch Märchen erzählen? Die Referentin ist der Meinung, dass das heute wichtiger denn je sei. Sie geben Sicherheit und können helfen, das Chaos der Gefühle zu überwinden. Sie vermitteln nicht zuletzt Nähe und Geborgenheit. Deshalb ist es wichtig, Märchen vorzulesen oder zu erzählen. Der Erzähler soll am Text bleiben und Grausamkeiten nicht ausmalen. Kritisch steht Christa Schmid Märchenkassetten, Filmen und auch Bilderbüchern gegenüber. Sie schränken das eigene Erleben des Kindes ein. Den sehr interessanten Vortrag ergänzte die Referentin durch das Erzählen verschiedener Märchen.

Claudia Schauer-Pretsch

Was den Landwirt interessiert

Kreisbauernverband Göppingen e. V.

Dienstag, 20. 11., 20.00 Uhr, Gasthof »Hirsch«, Süßen

Aktuelles aus der Landw. Sozialversicherung

Referentin, Nicole Spieß, LBV Stgt.

Wertstoffhof Böhmenkirch

beim Bauhof, Friedhofstraße 19

Öffnungszeiten: Dienstag: 16.00 - 18.00 Uhr

Freitag: 14.00 - 18.00 Uhr

Hier können Sie folgende Wertstoffe abgeben und so einen aktiven Beitrag zum Umweltschutz leisten:

- Styropor
- Batterien (Haushaltsbatterien)
- Küchenaltfette
- Kork
- Altkleider
- Bauschutt / Erdaushub
- Metalle
- Altschuhe
- Kartonagen
- Papier

Die Wertstoffe müssen sauber und trocken sein. Anlieferungen nur in haushaltsüblichen Mengen (d.h. bis 0,5 cbm, entspricht etwa der Kofferraumladung eines Pkw, Kosten 5,- €).

Christliche Kirchen und Gemeinschaften



Katholische Kirchengemeinde Böhmenkirch

Gottesdienste

Samstag, 17. Nov.

18.00 Vorabendmesse

Sonntag, 18. Nov. - 33. Sonntag - Volkstrauertag

10.00 Eucharistiefeier anschließend Totenehrung
zum Volkstrauertag
Diaspora u. Schulkollekte

13.30 Rosenkranz

Montag, 19. Nov.

17.00 Rosenkranz

Dienstag, 20. Nov.

8.30 Hl. Messe

Mittwoch, 21. Nov.

17.00 Rosenkranz

Donnerstag, 22. Nov. - Hl. Cäcilia

7.30 Schülertagesdienst

**14.00 Ökumenischer Krankengottesdienst
in der Kirche St. Hippolyt**

18.00 Anbetung

18.30 Rosenkranz gleichzeitig Beichtgelegenheit

19.00 Abendmesse

Freitag, 23. Nov.

17.00 Rosenkranz

17.45 Mütter beten für ihre Kinder

Samstag, 24. Nov.

18.00 Vorabendmesse

Sonntag, 25. Nov. - Christkönigssonntag

9.45 Eucharistiefeier gleichzeitig Kinderkirche im Jugendheim

13.30 Rosenkranz

Totengedächtnis:

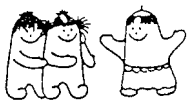
18. 11. Theresia u. Johannes Heinzmann, Maria u. Josef Kolb, Josef
u. Johann Klement, Anita, Josef u. Kunigunde Schürle

22. 11. Für verst. Mitglieder des Kirchenchors

Gemeinsames Jahresgedächtnis:

22. 11. Maria Ziegler † 1993, Karl Fuchs † 1992, Maria Fuchs
† 1984, Maria Schmotlach † 1987, Anna Kosnopfel † 2006,
Otto Biegert † 1988, Bernhard Fuchs † 1987, Helmut Biegert
† 1999, Theodor Stegmann † 2000, Maria Kolb † 2006, Rosa
Binder † 1991, Maria Grieser † 1993, Anton Vesenmaier
† 1993, Anna Kaltner † 1997, Franziska Salber † 1990.

Voranzeige:



Kinderkirche

Hallo Eltern und Kids!!!

In der letzten Kinderkirche haben wir das Symbol Wasser kennen
gelernt. Am **Sonntag, 25. 11.** ist es soweit, da lernen wir das 2.
Symbol kennen. Dazu laden wir euch liebe Kinder vom Kindergarten
alter bis zum 2. Schuljahr ganz herzlich ein.

Die Kinderkirche beginnt um **9.45 Uhr** und findet im Jugendheim
statt.

Auf euer Kommen freuen sich

Conny, Ulrike und

Pfarrer Kenner

Rückblick Martinstag

Nach dem abendlichen Wortgottesdienst in der Kirche bei dem
Kinder der dritten Klasse in vier Spielszenen vortrugen, was Teilen
heute bedeuten kann und nachdem in einer kurzen Zusammenfas-
sung, sowie im bekannten Martinslied auf das Leben des vom Sol-
daten zum Bischof gewordenen Heiligen Bezug genommen worden
war, blieben wir zum Martinsumzug gleich in der Kirche, da das
nasse, regnerische Wetter nicht zum Aufenthalt im Freien einlud.

Als Gegensatz zum schlechten Wetter draußen, konnten wir uns
dann im Jugendheim bei Kinderpunsch und Glühwein aufwärmen,

sowie die Martinsbrezel zu uns nehmen und, wo möglich, diese
natürlich auch im Sinne des Tagesheiligen mit jemandem teilen
und miteinander ins Gespräch kommen.

Vielen Dank sei an dieser Stelle Frau Thea Heinzmann und den
Kindern der dritten Klasse gesagt, die vor allem durch die Spiel-
szenen inhaltlich den Gottesdienst gestalteten, den beiden Vor-
sängerinnen beim Martinsumzug, sowie den Frauen des Familien-
gottesdienstteams mit allen Erwachsenen und auch den vielen
jungen Helfern, die uns mit Getränken und Brezeln bewirteten.
Möge uns das Beispiel dieses Heiligen der Nächstenliebe sensibel
machen für vorhandene Not und zum Teilen ermutigen.

Pfarrer Michael Kenner

Kirchengemeinderatssitzung

Der Kirchengemeinderat trifft sich zu seiner nächsten Sitzung am
Mittwoch, 21. 11. 2007 um 20.00 Uhr im Jugendheim

Geistlicher Impuls

Tagesordnung:

1. Protokoll der Sitzung vom 17. 10. 2007
 2. Anliegen Seelsorge
 3. Anliegen Kirchenpflege
 4. Anschaffung einiger neuer Ministrantengewänder für 2008
 5. Stand Fenster und sonstige notwendige Maßnahmen Pfarrhaus
 6. Stand Renovierungsvorhaben Kirchturm
 7. Energiepässe für kirchliche Gebäude
 8. Programmgestaltung Mitarbeiteressen
 9. Termin für Jubiläum Jugendheim
 10. Stand Bücherei
 11. Verschiedenes
- Informationen aus dem Dekanat
 - Stand Patrizfigur
 - Stand Mängelbericht
 - Stand Weihnachtsmarkt
 - Lampen Jugendheim

Donnerstag, 22. 11., 14.00 Uhr: Ökumenischer Gottesdienst mit
Krankensegnung und Krankensalbung

St. Hippolyt im Wandel der Zeit

Unsere Pfarrkirche ist 160 Jahre alt. Die letzte grundlegende Reno-
vierung innen und außen begann vor 30 Jahren. In unseren Tagen
werden erneut umfangreiche Sanierungsarbeiten notwendig. Wir
nehmen dies zum Anlass, einen Überblick über die wechselvolle
Geschichte von der Vorgängerkirche bis heute zu geben.

Am **Freitag, dem 16. November um 19.30 Uhr** hält Herr Albert
Kosnopfel im **Jugendheim** einen **Bildvortrag** zu diesem Thema.
Vorgestellt werden alte Archivmaterialien und Fotos neueren Da-
tums, die der Öffentlichkeit noch nie gezeigt wurden. Herr Kos-
nopfel war während der Zeit der letzten Kirchenrenovierung bis
hin zur Orgelrenovierung zweiter Vorsitzender des Kirchengemein-
derates und wird auch über Hintergründe und Kuriositäten zu be-
richten wissen.

Vorlesestunde im Advent

Weihnachtsgeschichten von Astrid Lindgren

Für Kinder ab 5 Jahren

Freitag, 30. November 15.00 Uhr

Im Jugendheim/Bücherei

Da die Teilnehmerzahl begrenzt ist, bitten wir um Anmeldung
während den Bücherei-Öffnungszeiten:

Dienstag und Donnerstag von 17.00 - 19.00 Uhr, Tel. 07332/4665



Krabbelgruppe

(Geb. August 2005 bis Juli 2006)

Wir treffen uns wieder am Dienstag, dem 20. 11. von 9.30 - 10.30
Uhr im Kleinen Saal des Katholischen Jugendheims in Böhmen-
kirch.

Auf euer Kommen freuen sich

Kerstin, Martina und Michaela

Krabbelgruppe:

Termine für unseren Kleinkinder-Erste-Hilfe-Kurs im kath. Jugend-
heim Böhmenkirch:

Mittwoch, 21. 11. und

Dienstag, 27. 11.

jeweils 19.00 bis 22.00 Uhr

Kosten pro Person: 25,00 €

Bitte am 27. 11. eine Fliegenklatsche mitbringen.

Für beide kath. Kirchengemeinden



**Sonntag, 18. Nov. -
33. Sonntag im Jahreskreis**

Ev: Lk 21,5-19

»Er antwortete: Gebt acht, dass man euch nicht irreführt! Denn viele werden unter meinem Namen auftreten und sagen: Ich bin es! und: Die Zeit ist da. - Lauft ihnen nicht nach!«

Herrn Pfarrer Kenner

erreichen Sie unter der Tel. Nr. 96 99 - 32.

Pfarrbüro: Tel. 96 99 3 - 0, Fax 96 99 - 39.

Öffnungszeiten des Pfarrbüros: Montag 13.00 - 17.00 Uhr,
Dienstag 8.00 - 12.00 Uhr, Mittwoch 8.00 - 12.00 Uhr, Donnerstag
tag 13.00 - 17.00 Uhr, Freitag 8.00 - 12.00 Uhr.

E-Mail: pfarramt@kath.kirche.boehmenkirch.de

Gebetsanliegen des Papstes Monat Nov. 2007

... dass die in der medizinischen Forschung und in der Gesetzgebung Tätigen tiefen Respekt vor dem menschlichen Leben vom Anfang bis zum Ende haben.

... dass in Korea der Geist der Versöhnung und des Friedens wächst.

Vorschau:

Jugendgottesdienst zum diesjährigen Jugendsonntag

Schon heute wollen wir auf den Jugendgottesdienst anlässlich des diözesanweiten Jugendsonntags hinweisen. Diesen besonderen Jugendgottesdienst feiern wir in der Seelsorgeeinheit am Samstag, dem 24. November 2007 um 19.15 Uhr in der St.-Johannes-Kirche in Schnittlingen. Herzliche Einladung dazu ergeht an die Jugendlichen aus unseren beiden Kirchengemeinden.



Kath. Kirchengemeinde Treffelhausen

Samstag, 17. Nov.

18.40 Rosenkranz in Schnittlingen

19.15 Vorabendmesse in Schnittlingen

Diaspora u. Schulkollekte

Sonntag, 18. Nov. - 33. Sonntag im Jahreskreis - Volkstrauertag

8.30 Eucharistiefeier in Treffelhausen mitgest. Sängerriege

Anschließend Totenehrung zum Volkstrauertag

Diaspora u. Schulkollekte

18.00 Rosenkranz in Treffelhausen

Dienstag, 20. Nov.

18.00 Rosenkranz in Treffelhausen

Mittwoch, 21. Nov.

18.30 Rosenkranz

19.00 Abendmesse in Treffelhausen

Donnerstag, 22. Nov. - Hl. Cäcilia

19.20 Rosenkranz für den Frieden in Schnittlingen

Freitag, 23. Nov.

11.45 Schüलगottesdienst

18.00 Rosenkranz in Treffelhausen

Samstag, 24. Nov.

19.15 Vorabendmesse/Jugendgottesdienst in Schnittlingen

Sonntag, 25. Nov. - Christkönigssonntag

8.30 Eucharistiefeier in Treffelhausen

18.00 Rosenkranz in Treffelhausen

Totengedächtnis:

17. 11. Lorenz u. Theresia Thierer, Peter, Anna u. Lidwina Geiger

18. 11. Für verst. Mitglieder der Sängerriege

21. 11. Kreszentia u. Bernhard Geiger

Katholische Kirchengemeinde Treffelhausen/Schnittlingen

Kirchengemeinderatswahlen am 10./11. November 2007

Trotz widrigen Wetters war die Wahlbeteiligung zur KGR-Wahl in Ordnung. Wir möchten an dieser Stelle allen Wählerinnen und Wählern für ihre Unterstützung ganz herzlich danken. Während in Treffelhausen rund 20% Wahlberechtigte ihre Stimme abgaben, waren es in Schnittlingen mit fast 40% nahezu doppelt so viel.

In Treffelhausen sind eine ganze Menge an verschiedenen Vorschlägen gemacht worden, die ausgewertet und der Reihenfolge der Stimmenanzahl nach aufgelistet worden sind. Hierbei sind neben den beiden Kandidaten weitere Personen mit relativ hoher Stimmenzahl dabei.

Herr Pfarrer Kenner wird nun in den nächsten Tagen auf diese Personen zugehen und versuchen sie zu motivieren, der Wahl zuzustimmen und im neuen KGR mitzuarbeiten - die Stimmenanzahl zeigt, dass diese Personen in der Gemeinde ein entsprechend hohes Vertrauen genießen.

Eine offizielle Veröffentlichung des Wahlergebnisses ist erst dann möglich, wenn die Gespräche und Zustimmungen erfolgt sind - dies schreibt die Wahlordnung so vor.

Das heißt, dass sich dies noch über einige Tage hinziehen kann. Sobald die letztlich endgültigen Ergebnisse und Liste der Gewählten klar und auch vom Wahlausschuss bestätigt sind, werden diese bekannt gegeben.

ÖKUMENISCHE MITTEILUNGEN

Sozialstation St. Martinus Donzdorf

Liebe Patienten und Angehörige der Patienten,

am Donnerstag, dem 22. November um 14.00 Uhr wollen wir gemeinsam einen ökumenischen Krankengottesdienst in der kath. Kirche in Böhmenkirch feiern.

Frau Pfarrerin Brüning sowie Herr Pfarrer Kenner werden ihn halten.

Anschließend sind alle zu einem Kaffee mit Hefezopf ins Jugendheim von dem Krankenpflegeverein und der Sozialstation eingeladen.

Wir würden uns sehr über Ihr Kommen freuen. Selbstverständlich können wir Sie auch abholen und wieder nach Hause bringen.

Telefonische Anmeldung bis zum 20. 11. unter 07162/91223-11 Sozialstation.



Am Donnerstag, 15. November proben wir für den 21.11. (Buß- und Bettag).

Am Mittwoch, 21.11. treffen wir uns dann um 19.00 Uhr in Steinenkirch. Der Gottesdienst beginnt um 20.00 Uhr! Bitte beachten, dass am Donnerstag, 22.11. die Singstunde wie gewohnt statt findet.



Hier nochmals unsere Termine:

Mittwoch, 21. November, Buß- und Bettag Ulrichskirche in Steinenkirch

Sonntag, 2. Dezember, 1. Advent, St. Hippolyt-Kirche in Böhmenkirch

Montag, 24. Dezember, Heilig Abend, St.-Hippolyt-Kirche in Böhmenkirch

Samstag, 2. Februar 08, Pilgerweg, St.-Hippolyt-Kirche in Böhmenkirch



Ökumenische Kinderbibeltage Böhmenkirch/Steinekirch

Hallo Gott, hörst Du mich?

Diese Frage stellten sich 50 Kinder während der Herbstferien bei den ökumenischen Kinderbibeltagen in Böhmenkirch.

An drei Nachmittagen zeigte uns die »Familie Sorglos« wie Beten im Alltag integriert werden kann. Geschichten aus der Bibel zu den Themen Bitten, Fürbitte und Dank untermauerten die Erfahrung: Beten kann ich immer und überall.

In Kleingruppen vertieften die Kinder dann das Erlebte. Sie gestalteten einen Gebetswürfel und erfuhren im Gebetsgarten, wie auf vielfältige Weise mit Gott gesprochen werden kann. Sie malten Gottes Lob auf ein großes Leintuch, zündeten eine Kerze für je-

manden an, suchten sich einen Segenspruch aus, wurden gesegnet und vieles mehr. Bei allen Stationen waren die Kinder voll Eifer dabei.

Der Abschlussgottesdienst, der von den Kindern begeistert mitgestaltet wurde, brachte es dann noch mal auf den Punkt: Gott ist immer nur ein Gebet weit entfernt und er hört mich!

Das Ki-Bi-Tage-Team bedankt sich bei allen, die durch ihre Mitarbeit, durch Material Getränke und Kuchenspenden und das zur Verfügung stellen von Klassenräumen zum Gelingen der Kinderbieltage beigetragen haben.

Anke Biegert



Evangelische Kirchengemeinde



**Steinenkirch
Böhmenkirch
Treffelhausen**



Der Spruch für die Woche:

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.
(2. Korinther 5,10a)



Willkommen im Gottesdienst

Sonntag, 18. November - Vorletzter Sonntag im Kirchenjahr

In **Steinenkirch** um 10 Uhr (Pfarrer Striebel)

Das Opfer wird für Friedensdienste erbeten



**Willkommen
in der Kinderkirche**

In **Steinenkirch** um 10.00 Uhr

In **Böhmenkirch** um 10.30 Uhr

Krea+iver Abend-Gottesdienst

am **Mittwoch, 21. November, 20 Uhr**, in der Ulrichskirche in Steinenkirch.

Wir freuen uns, den Chor »Cantate« begrüßen zu dürfen.

Im Gottesdienst feiern wir auch das Heilige Abendmahl.

Wir laden Sie herzlich ein!

Ökumenischer Gottesdienst für Kranke

Am **Donnerstag, 22. November um 14 Uhr**

in der katholischen Kirche in Böhmenkirch

Alle Kranken, auch ihre Betreuer, sind herzlich eingeladen.

Im Anschluss gibt es Kaffee im Jugendheim.



Nächster Pfarrhaustreff

Donnerstag, 15. November um 14.30 Uhr im Pfarrhaus



Unsere Kindergruppen

Krabbelgruppe: Donnerstags, um 9.30 Uhr in der Lutherkirche in Böhmenkirch

Jungschar Steinenkirch: Freitag, 16. November ausnahmsweise von 18 - 19 Uhr im Pfarrhaus

Teeniekreis Böhmenkirch: Montag, 19. November, um 18 Uhr, in der Lutherkirche in Böhmenkirch



**Wir sind die Konfis,
die junge Gemeinde**

Konfirmandenunterricht: **Mittwoch, 21. November** ist kein Unterricht, aber wir laden alle Konfis mit ihren Familien in den Gottesdienst am Abend ein.



Es wurde gewählt

Wir gratulieren herzlich unseren neuen Kirchengemeinderäten und Gemeinderätinnen.

Es sind dies in:

Steinenkirch:

Kustermann, Hans 248 Stimmen

Schmid, Hans-Georg 233 Stimmen

Koppenhöfer, Hartmut 199 Stimmen

Böhmenkirch:

Palm, Monika 194 Stimmen

Gekeler, Andrea 147 Stimmen

Biegert, Margit 140 Stimmen

Treffelhausen:

Widmann, Iris 242 Stimmen

Wir wünschen von Herzen Gottes reichen Segen.

Ganz herzlich bedanken wir uns bei dem Team, das unter der Leitung von Pfarrer Reinhard Henn mit viel Engagement und zeitlichem Aufwand die Wahl organisiert und durchgeführt hat und das Wahlcafé gestaltet hat.

Ergebnis der Kirchengemeinderatswahlen am 11.11.2007

Bewerber	Steinen- kirch	Böhmen- kirch	Treffel- hausen	Gesamt- stimmen
Biegert, Margit	62	48	30	140
Gekeler, Andrea	66	50	31	147
Koppenhöfer, Hartmut	124	54	21	199
Kustermann, Hans	175	56	17	248
Palm, Monika	97	66	31	194
Schmid, Hans-Georg	154	49	30	233
Widmann, Iris	103	75	64	242

Wahlberechtigte insgesamt:	868 Personen
davon haben gewählt:	213 Personen
Wahlbeteiligung Steinenkirch:	39,7 %
Wahlbeteiligung Böhmenkirch:	15,4 %
Wahlbeteiligung Treffelhausen:	18,1 %
Wahlbeteiligung gesamt:	24,5%

Ergebnis der Landessynodal-Wahl in unserer Gemeinde:

Bewerber Laien	Gesamt
Gröh, Anita	113
Stepanek, Werner	57
Alber, Christoph	89
Keller, Beate	207
Bewerber Theologen	
Beck, Joachim	69
Sachs, Maïke	82



**Nehmen Sie Platz,
wir nehmen Sie gerne mit!**

Frau Widmann (07332/4411) und Frau Traa (07332/4242), beide aus Treffelhausen, nehmen Sie gerne mit in den Gottesdienst. Beide Frauen wechseln sich an den Sonntagen im Fahrdienst ab. Wenn Sie mitfahren möchten, bitte einfach eine der beiden Frauen anrufen.

Sie sind als Mitfahrer/in herzlich willkommen.



Unser Gemeindebüro

Unsere Sekretärin, Frau Schmitt, ist montags 16.00 - 18.00 Uhr und donnerstags 9.00 Uhr - 11.30 Uhr für Sie da.
Telefon: 07332 - 66 07, Fax: 07332 - 92 32 15
E-Mail: PfarramtSteinenkirch@gmx.tm

Unsere Homepage: www.steinenkirch-evangelisch.de
Schauen Sie doch mal vorbei.

Eine gesegnete Woche wünscht Ihnen
Ihre evangelische Kirchengemeinde.

Evangelisches Pfarramt



**Stötten
Schnittlingen**

Gottesdienste

Sonntag, 18. Nov. - Vorl. So. d. Kirchenjahres

10.15 Gottesdienst - Pfr. Heiter
und Taufe von Silas David Kohn und Lara Sophie Bez.
Der Kirchenchor wirkt mit.
10.00 Kindergottesdienst

Montag, 19. Nov.

19.00 Amigo

Dienstag, 20. Nov.

14.30 Frauenkreis: Thema: »Paul Gerhardt«

Mittwoch, 21. Nov.

14.30 Konfirmandenunterricht

20.00 Gottesdienst zum Buß- und Bettag - Frau Stutvoet

Samstag, 24. Nov.

10.00 - 15.00 Schriftlesungstag mit Pfr. Bernhard Leube in Stötten

Wochenspruch:

Wir müssen alle offenbar werden vor dem Richterstuhl Christi.
(2. Kor.5,10)

Volksmision Böhmenkirch

Thema: Glaube nur!

Donnerstag, 20.00 Uhr Hauskreis bei Christa und Anton Hafner, Wagnerstr. 12 in Böhmenkirch.

Jedermann ist herzlich willkommen.

Telefonkurzpredigt: Tel.-Nr. 07331/63322 (tägl. neu)



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

(Baptisten), Heidenheimer Str. 54, 73312 Geislingen,
www.baptisten-geislingen.de

Sonntag, 10.00 Uhr Gottesdienst,

parallel Kindergruppen von 4 - 12 Jahren

Hauskreis in Treffelhausen, 14-tägig bei Fam. Wabersich, Tel. 3356

Vereinsnachrichten

Böhmenkirch



**Schwäbischer Albverein e.V.
Ortsgruppe Böhmenkirch**

1. Wanderplan 2008

Am **Freitag, 30. 11. 2007**, treffen wir uns im »Heidhöfstüble« zur Aufstellung des Wanderplanes 2008. Dazu sind nicht nur alle Mitglieder des Gesamt-Ausschusses, sondern alle Wanderfreunde (auch Nichtmitglieder) eingeladen, die bereit sind, im kommenden Jahr eine Wanderung zu führen.

2. Wichtige Voranzeige

Die diesjährige Weihnachtsfeier findet am 8. 12. 2007 statt (besinnliche Stunde in der Patrizkapelle, Abschluss im »Lamm« in Böhmenkirch).

Veronika Knoblauch



**Forstbetriebsgemeinschaft
Waldbauverein Göppingen**

Einladung zur Hauptversammlung

Am **Freitag, dem 23. November 2007**, findet im Gasthaus »Becher« in Donzdorf unsere diesjährige Hauptversammlung statt.

Beginn: **19.30 Uhr**

Tagesordnung:

1. Begrüßung und Tätigkeitsbericht durch den 1. Vorstand
2. Grußworte
3. Verlesen des Protokolls
4. Verlesen des Kassenberichts
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Kasse
7. Verlesen des Haushaltsplanes 2008 - Beschluss
8. Entlastung von Vorstand, Geschäftsführer und Protokollführer
9. Vortrag von Herrn Krause - Stadt Donzdorf - :
- Die Geister die wir riefen!

10. Aktuelles aus dem Forstamt Göppingen
 Bericht von Herrn Geisel Leiter Forstamt Göppingen
 11. Bericht über Holzverkauf durch Herrn Christoph Reich
 12. Verschiedenes
 Etwaige Anträge können beim 1. Vorstand Johannes Bosch, Stöten, eingereicht werden. Mitglieder und Waldfreunde sind herzlich eingeladen.
 Gerd Reyher - Geschäftsführer



Freier Jugendclub Böhmenkirch

Dienst vom 16. 11. bis 22. 11.: Jörg, Timo, Motze, Jo, Andy M.
 Bis denne!



Gartenfreunde Böhmenkirch e.V.

Am Mittwoch, dem 21. November 2007 findet im Vereinsheim der Gartenfreunde eine Ausschusssitzung statt.

Tagesordnungspunkt: Weihnachtsfeier
 Um vollzähliges Erscheinen wird gebeten.
 Beginn ist wie immer um 19.30 Uhr.

Gerd Crestani
 1. Vorstand



Gesangverein Liederkranz 1840 e.V. Böhmenkirch

Männerchor

Der Männerchor trifft sich am kommenden Sonntag, 18. 11. um 9.30 Uhr im Schulhaus zum Einsingen für das Singen zum Totensonntag.

Hammelbraten-Essen

Am Montag, 19. 11. treffen wir uns um 20.15 Uhr im Gasthaus Linde in Steinenkirch zum traditionellen Hammelbraten-Essen. Wir laden hierzu auch alle ehemaligen Sängerinnen und Sänger ganz herzlich ein.

Die Singstunde für den Gemischten Chor beginnt am kommenden Montag bereits um 19.30 Uhr!

Jahrgang 1951/52

Bitte nicht vergessen!

Unser Klassentreffen bzw. gemütliches Zusammensein findet statt am Freitag, 16. 11. 2007, 20.00 Uhr im Gasthaus Lamm, Böhmenkirch.



Laienspielgruppe Böhmenkirch und Vorhanggucker

Arbeitsdienst in der Gemeindehalle

Unsere Abstellräume in der Gemeindehalle verlangen dringend nach einer Säuberung und Entrümpelung.

Aus diesem Grund treffen wir uns am Samstag, dem 17. 11. 2007 um 14.00 Uhr zum gemeinsamen Arbeitsdienst.

Es wäre schön, wenn sich ein paar tatkräftige Männlein und Weiblein einfinden würden.



Schützenverein Hubertus e.V. Böhmenkirch

Aufsicht beim Schießen:

Fr. 16. 11. Alfred Kühnhöfer und Andreas Hornung
 So. 18. 11. Erwin Uhl und Thomas Hornek



Turngemeinde Böhmenkirch



Abteilung Fußball Aktive

Aufgrund des plötzlichen Wintereinbruchs am vergangenen Wochenende wurden bis auf eins alle Spiele der Kreisliga B9 abgesagt. Darunter auch unser Heimspiel gegen den Spvgg Reichenbach. Ein Nachholtermin steht dabei noch nicht fest.

Vorschau:

14. Spieltag: Sonntag, den 18. 11. 2007

14.30 Uhr: VfR Süßen - TG Böhmenkirch

12.45 Uhr: Vorspiel Reserve

Nach der Spielabsage steht zum Abschluss der Hinrunde für die TG nun das Topspiel schlechthin auf dem Programm. Am Sonntag reisen wir zum souveränen Tabellenführer VfR Süßen. Die TG geht sicherlich als Außenseiter in die Partie, kann mit dieser Rolle aber sicherlich gut leben.

Mit Ihrer Unterstützung sollte es nicht unmöglich sein, etwas Zählbares auf die Alb mitzunehmen!

D.W.



Abteilung Fußball AH

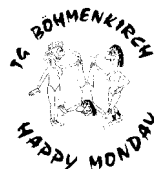
Aufgepasst!

Ab kommenden Montag, 19. 11. 2007 beginnt das **Training** um 19.45 Uhr. Da um diese Jahreszeit mit unbeständigem Wetter zu rechnen ist, bitte Hallen- und Feldschuhe mitbringen!

Für die Teilnehmer des **Ü 50-Turniers** in Bolheim, ist am Samstag, 17. 11. 2007 um 14.30 Uhr Treffpunkt am Clubhaus. Unser 1. Spiel beginnt um 15.40 Uhr.

Teilnehmer unserer **Weihnachtsfeier** am 1. 12. 2007 sollten sich, falls noch nicht geschehen, bei Jogi Staudenmaier melden.

Bis bald, S. W.



Abteilung Happy Monday

Am kommenden Montag möchten wir nach dem Turnen besprechen, wie wir unsere Weihnachtsfeier in diesem Jahr gestalten - ob Weihnachtsmarkt oder Weihnachtsessen.

Bitte kommt recht zahlreich.

Sabine



SG Böhmm-Treff

Ergebnisse vom Wochenende

SG Herbr./Bolheim - SG Böhmm/Treff EJw	12 : 09
TV Bargau - SG Böhmm/Treff EJw	23 : 02
SG Herbr./Bolheim - SG Böhmm/ Treff DJw	17 : 16
SG Böhmm/Treff DJm - SG Lauter 2	10 : 16
SG Bettringen 2 - SG Böhmm/Treff DJm	11 : 22
TV Altenstadt - SG Böhmm/Treff CJw	20 : 23
JSG Lauterst/Winz. - SG Böhmm/Treff CJm	21 : 29
TV Altenstadt - SG Böhmm/Treff BJw	31 : 14
HG Aalen/Wasseralf. - SG Böhmm/Treff AJm	23 : 28
SG Böhmm/Treff Frauen - TG Hofen 2	23 : 13

Spielvorschau

Samstag, 17. November 2007

Michelberghalle Geislingen

13.40 Uhr TV Altenstadt 2 - **SG Böhmm/Treff CJm**

15.00 Uhr TV Altenstadt - **SG Böhmm/Treff BJm**

Öschhalle 2 Eisingen

17.15 Uhr TSG Eisingen - **SG Böhmm/Treff Frauen**

Sonntag, 18. November 2007

Alb-Sporthalle Böhmenkirch

10.45 Uhr **SG Böhm/Treff DJw** - TSG Giengen/Brenz

12.00 Uhr **SG Böhm/Treff BJw** - TSG Giengen/Brenz

13.30 Uhr **SG Böhm/Treff CJw** - TV Bargau

Frauen

Am vergangenen Sonntag spielten wir gegen die zweite Mannschaft des TG Hofen. Unser Kampfgeist war sehr groß, da wir wussten, wir müssen dieses Spiel gewinnen, um den Anschluss nicht zu verlieren.

Anfangs fiel uns das sehr schwer. Einige technische Fehler unsererseits hinderten uns daran die Führung zu übernehmen und die Mannschaft des TG Hofen lag nach wenigen Minuten mit 3:6 vorne. Dies ließen wir nicht auf uns sitzen und wir versuchten alles um die Führung zu übernehmen.

Mit schnellen Kontern und sauber ausgeführten Spielzügen gelang uns das nach kurzer Zeit und wir konnten erleichtert mit einem Stand von 13:7 in die Halbzeit gehen. Trotz 6 Toren Abstand wussten wir, dass wir nicht nachlassen dürfen, da das Spiel noch nicht gewonnen war. Doch das Glück war auf unserer Seite und wir konnten den Abstand weiter ausbauen (20:10).

Die gegnerische Mannschaft versuchte alles um das Spiel nochmals umzudrehen, doch durch sauber abgefangene Schüsse unserer Torfrauen gelang ihnen das nicht. Mit einem Endstand von 23:13 konnten wir freudig vom Feld gehen.

Es spielten: Manuela Staudenmaier, Angela Kohler, Kathrin Otto, Melanie Geiger (1), Sarah Jegel (4), Stefanie Wucherpfennig (3/8), Felicitas Barth, Valerie Lang, Dominique Schroll (2), Michaela Vetter, Raffaella Bühler (2/6), Jennifer Waldmann (1), Sabine Heinzmann (1), Anja Vetter

Weibliche C-Jugend

23:20 - was will man mehr ??

Die Mannschaft des TV Altenstadt hatte zwar ihre bisherigen Spiele sämtlich verloren, war aber am vergangenen Sonntag - auch wegen der Anspielzeit um 9:40 Uhr - der erwartet unangenehme Gegner.

In der ersten Hälfte ließ unsere Abwehr den Gegnerinnen zu viel Spielraum, so dass die Führung mehrfach wechselte und der Gegner mit einer 11:10 - Führung in die Kabine gehen konnte. Zu Beginn des zweiten Spielabschnitts gelang es unserer Abwehr aber immer besser, den gegnerischen Spielaufbau zu stören und den Ball zu erobern. Hätte wir in dieser Phase des Spiels unsere Chancen besser verwertet, wäre bereits hier eine Vorentscheidung gefallen. Ab dem 17:16 Mitte der zweiten Spielhälfte waren aber wir am Zug, zeigten die flüssigeren Ballstafetten und konnten ab diesem Zeitpunkt stets ein Tor vorlegen. Der TV Altenstadt konnte zwar anfänglich noch nachziehen, in den letzten fünf Minuten hatten wir das Spiel freilich deutlich in der Hand und konnten einen verdienten 23:20 Sieg einfahren.

Jetzt gilt es, diese Serie fortzusetzen und am kommenden Sonntag beim ersten Spiel in eigener Halle den TV Bargau ein zweites Mal zu schlagen.

Es spielten:

Ann-Sophie Staudenmaier; Geburtstagskind Carina Frey, Ramona Staudenmaier, Julia Staudenmaier (3), Lena Staudenmaier (4), Karin Bächler (3), Kerstin Kustermann, Katinka Urbaniak (11), Laura Vetter (2).

Spielbericht D-Jugend weiblich

SG Herbrechtingen/Bolheim - SG Böhmenkirch/Treffelhausen 17:16

Unverdiente Niederlage gegen Tabellenführer

Vergangenen Samstag machte sich die D-Jugend weiblich der SG Böhmenkirch/Treffelhausen auf, um ihr fünftes Spiel gegen den Tabellenführer SG Herbrechtingen/Bolheim zu bestreiten. Schon zu Beginn des Spiels war klar, dass die Mädels es mit einem schweren Gegner zu tun haben. Durch eine zu schwache offene Deckung gerieten die Mädels der SG Böhmenkirch/Treffelhausen schon in der Anfangsphase in einen großen 7:2 Tore Rückstand. Nun galt es kräftig dagegen zu halten, um doch noch Anschluss zu finden. Gesagt getan, nach einer Abwehrumstellung konnten die gut ausgespielten Konter in Tore verwandelt werden und die Mädels konnten mit einer 8:10 Tore Führung in die Halbzeitpause gehen.

Voller Motivation und Siegeswillen begann nun die zweite Halbzeit. »Unsere« Mädchen konnten auch nach dem Seitenwechsel ihren Vorsprung weiterhin ausbauen. Gegen Ende jedoch kam der unglückliche Leistungseinbruch und die Gegner nutzten die Abspielfehler unsererseits, um den Vorsprung aufzuholen. Dies gelang den Herbrechtinger Spielerinnen mit Bravour und das Spiel endete enttäuschend für die Mädchen der SG Böhmenkirch/Treffelhausen mit einer 17:16 Niederlage.

Treffelhausen



»BLUES PARTY 2007«

24. 11. 2007

Im Gasthaus Adler in Treffelhausen. An Getränken gibt es fast alles was das Herz begehrt und für das leibliche Wohl ist natürlich auch gesorgt (**Spare Rips**)

Die Party beginnt ab 20.00 Uhr.

Bikerclub Treffelhausen



**Turnverein
Treffelhausen 1913 e.V.**

Ausschusssitzung

Am Montag, dem 19. 11. 2007 findet im Vereinsheim eine Ausschusssitzung statt. Alle Ausschusssmitglieder und alle Abteilungsleiter werden gebeten, an dieser Sitzung teilzunehmen.

Beginn 19.30 Uhr.



Abteilung Handball

Spielergebnisse:

TSB Schw. Gmünd 2 - TVT 1

HG Aalen/Wasseralfingen -	SG Böhm/Treff. A-Jgd m	23:28
JSG Lauterst./Winz. 2 -	SG Böhm/Treff. C-Jgd m	21:29
TV Mögglingen -	TVT 2	28:25
SG Böhm/Treff. D-Jgd m -	SG Lauter 2	10:16
SG Bettringen 2 -	SG Böhm/Treff. D-Jgd m	11:22
SG Böhm/Treff. Frauen -	TG Hofen 2	23:13

Spielvorschau:

Samstag, 17.11.07 Öschhalle Eisligen

17.15 Uhr TSG Eisligen - SG Böhm/Treff. Frauen

Samstag, 17.11.07 Michelberghalle Geislingen

13.40 Uhr TV Altenstadt - SG Böhm/Treff. C-Jgd m

15.00 Uhr TV Altenstadt - SG Böhm/Treff. B-Jgd m

Sonntag, 18.11.07 Alb-Sporthalle Böhmenkirch

12.00 Uhr SG Böhm/Treff. B-Jgd w - TSG Giengen

13.30 Uhr SG Böhm/Treff. A-Jgd m - TG Geislingen

15.15 Uhr TVT 2 - TSV Dettingen

17.00 Uhr TVT 1 - TV Winzingen

Spielbericht TV Treffelhausen TSB Schwäbisch Gmünd

Handball Bezirksliga

Endstand 31:31

Halbzeit 17:15

Erstes Unentschieden für den TVT

Wie befürchtet war die TSB der erwartet starke Gegner, wobei der TVT auch nicht seinen besten Tag erwischte und zudem Leistungsträger Knödler und Wucherpfennig krankheitsbedingt fehlten.

Die Blau Weißen begannen konzentriert und hatten in der 12. Minute einen deutlichen Vorsprung von 8:3 aufzuweisen. Danach kam die Heimmannschaft immer besser in Fahrt und glichen zum 12:12 erstmals aus. Das Spiel wogte hin und her und angeführt durch Krieg Michael, Krieg Thomas und Tobias Brien auf TVT Seite und Schaupp, Koller und Vöber auf TSB Seite konnte keine Mannschaft einen entscheidenden Vorsprung erzielen. In der 45. Minute lag der TVT plötzlich mit 28:24 im Rückstand, doch die Mannschaft des TVT rappelte sich auf und ging kurz vor Schluss mit 31:30 in Führung. Den Ausgleich des TSB konnte die Mannschaft um Trainer Nagel nicht verhindern und man trennte sich letztlich gerecht mit einem Unentschieden.

Aufstellung Könninger, Krauß, Fuchs (2), Nägele (2), Alexander Bulling, Michael Krieg (12/1), Johannes Widmann (3), Nagel, Thomas Krieg (6/2), Simon Widmann (1), Rein, Matthias Bulling, Brien (5), Trainer Jürgen Nagel

Vorschau

Am Sonntag, den 18. 11. 07 um 17.00 Uhr in der heimischen Alb-Sporthalle geht es gegen den Tabellenfünftens TV Winzingen.

Das Spiel sollte gewonnen werden, da ansonsten für die nächste Zeit der Anschluss an die Spitze abgebrochen ist. Ob die verletzten Spieler im nächsten Spiel wieder gesund auf dem Spielfeld stehen können, steht zur Zeit noch nicht fest. Die Mannschaft ist gewillt im Spitzenfeld zu bleiben.



Landfrauenverein Steinenkirch

Modeschmuck - selbst hergestellt

Am **Dienstag, 20. 11. 2007**, treffen wir uns im Dorfhaus. Frau Conny Enderle aus Blaubeuren-Pappelau wird uns zeigen, wie wir Modeschmuck aus Edel- und Schmucksteinen selbst gestalten und herstellen können. Frau Enderle wird eine große Auswahl an Mustern mitbringen, die erforderlichen Materialien können dann bei ihr erworben werden.

Beginn: 19.00 Uhr, Anmeldung bei Heike Klauf, Tel. 34 76
Alle Landfrauen sind hierzu herzlich eingeladen.

Adventsnachmittag in Geislingen

Die Adventsfeier des Bezirks findet am **Freitag, 7. 12. 2007**, in der Jahnhalle in Geislingen statt. Das Programm wird mitgestaltet von Manfred Eichhorn mit der »Schwäbischen Weihnacht«. Wir laden unsere Mitglieder bereits heute schon zu diesem Jubiläums-Adventsnachmittag ganz herzlich ein. Beginn: 13.30 Uhr.

Der Landfrauenverein Steinenkirch feierte sein 60-jähriges Bestehen

Viel »Frauenpower« in dem kleinen Ort

Selbst der berühmte römische Senator Lucullus hätte am Sonntag seine helle Freude am »Jubiläumsbrunch« der Landfrauen Steinenkirch im Gasthof Rössle gehabt. Der Verein feierte damit seinen 60. Jahrestag seit der Gründung 1947.

»Jung und Alt in harmonischer Gemeinschaft - das ist der Landfrauenverein Steinenkirch«, mit diesen Worten brachte die Vorsitzende des aktiven Vereins, Lieselotte Zeller, das Leben in dieser 157-köpfigen Gruppe auf den Punkt. In ihrer Begrüßung zum »Jubiläumsbrunch«, mit dem das 60-jährige Bestehen des Landfrauenvereins Steinenkirch am Sonntag gefeiert wurde, hieß sie außer den rund 100 weiblichen Mitgliedern auch die drei einzigen Männer Bürgermeister Jürgen Lenz, Kulturring-Vorsitzender Erich Auwärter sowie den Ortsvorsteher Erich Greiner herzlich Willkommen.

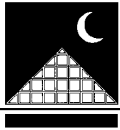
Dass für den mitgliederstärksten der 18 Ortsvereine des Kreislandfrauenverbandes dieser Jahrestag etwas Besonderes bedeutet, zeigte das »grandiose Ambiente« im Gasthof »Rössle«, in dem die Feier abgehalten wurde. Vier Stunden lang wurden lukullische Genüsse sowohl für die Augen als auch für die Geschmacksnerven an verschiedenen Büfets angeboten, so dass die Gäste vom ausgiebigen Frühstück über eine Vielzahl leckerer Vorspeisen direkt zur Auswahl der Hauptspeisen übergehen konnten. Die gemütliche Atmosphäre wurde durch die ausgesprochen liebevoll und aufwändig von einigen Vorstandsmitgliedern hergestellten Tischdekorationen noch unterstrichen, dazu passten die ruhigen Melodien im Hintergrund, die von der »Solberger Stubenmusik« unter anderem mit Harfe, Zither und Hackbrett zelebriert wurde.

Maria Zahn, die selbst 19 Jahre lang (von 1981 bis Ende 1999) Leiterin der Steinenkircher Ortsgruppe gewesen war, gratulierte nun als Kreisverbandsvorsitzende »zu diesem Jubiläum«. In ihrer Rede betrachtete sie die vielseitigen Aktivitäten bei dem Verein als »Möglichkeit für jede Frau, ihre persönlichen Fähigkeiten und Talente zu entdecken«. Wichtig sei, so Maria Zahn weiter, nicht in alten Strukturen zu verharren, sondern flexibel auf Veränderungen zu reagieren. Dies sei in Steinenkirch gelungen.



Ehrung von Frau Gabriele Knoblauch mit der silbernen Ehrenmedaille der Gemeinde Böhmenkirch

Steinenkirch



Dorfbühne

Kultur hoch drei

Drei Tage Programm im Steinenkircher Dorfhaus

Freitag, 16. 11. 2007, 20.00 Uhr

**Kabarett im Steinenkircher Dorfhaus
mit Alfred Mittermaiers »Zuckerschlecken«**

Nach der mehrfach ausgezeichneten »Ochsentour« begibt sich Alfred Mittermeier mit seinem zweiten Soloprogramm nun ins politisch-satirische Fach. Im Stile eines galanten Oberkellners serviert er die führenden Köpfe der Nation auf einer hundsgemeinen wie zuckersüßen Schlachtplatte. Und das mit vollstem Genuss!



Dabei stellt er Politiker, Prominente und Gesellschaftsschichten wie Dominosteine auf, um sie im nächsten Augenblick gnadenlos umzulegen. Immer lächelnd mit dem nötigen Stil! Allerdings wer die Steinchen wieder aufstellt ... wurscht! Weichgeklopft mit der Keule und fein sezirt mit dem Messer kriegen Politik und Gesellschaft das, was sie sich über die Jahre hart erarbeitet haben. Eine verschärfte Rasur gegen den Strich, ohne Schaum, querbeet durch die Parteienlandschaft. **Seinem prominenten Bruder Michael steht Alfred Mittermeier in nichts nach. Überzeugen Sie sich doch einfach selbst!!!**

Samstag, 17. 11. 2007, 20.00 Uhr
houserockin night cats

Die *houserockin' nightcats* spielen Blues, wie er in den 1940er und 50er Jahren hauptsächlich in Chicago und an der Westcoast von Musikern wie z.B. Little Walter oder Tiny Grimes entwickelt wurde: hier rauh, hart und stampfend, dort elegant und swingend.

»Eine Band mit solcher Energie hat Seltenheitswert.« - Heidenheimer Sonntagszeitung

Sonntag, 18. 11. 2007, 20.00 Uhr
»Rot ist die Liebe und nicht nur die.«

Eine musikalische Revue rund um die Farbe rot und um die Liebe mit heiteren Texten von Robert Gernhardt bis Uwe Timm

Die Königsbronner Gruppe **freywolf** besteht aus Engelbert Frey (Gesang), Martin Sandel (Saxofon) und Hartmut Schmitt-Wolf (E-Gitarre). Ihre musikalische Bandbreite ist groß, sie reicht von verschiedenen Jazz-Formen über Reggae bis hin zu Pop- und Schlagermelodien. Es spricht der Heidenheimer Schauspieler Klaus-Peter Preußger.

»Wir anwesenden Männer sind von dieser grandiosen Feier überwältigt«, begann Jürgen Lenz seine Ansprache und hatte damit gleich die Lacher auf seiner Seite. Er verfolgte die Arbeit der Landfrauen seit nun fast 30 Jahren und freute sich vor allem darüber, dass die »Verbindung Alt mit Jung hervorragend gelungen« sei. Das Symbol der Landfrauen, das »fleißige Bienchen« sei absolut gerechtfertigt, betonte der Bürgermeister und auch die Zukunftsaufgabe »Miteinander anpacken« habe der emsige Verein schon heute bewältigt. Zum Schluss seiner Grußrede überreichte er Gabriele Knoblauch für ihre langjährige Mitgliedschaft im Vorstand die Silberne Ehrenurkunde mitsamt der dazugehörigen Medaille.

Im Rahmen der Feier wurden 31 Mitglieder für ihre langjährige Mitgliedschaft geehrt und erhielten einen Weihnachtsstern sowie eine Urkunde.

Den Dank für die rührige Vorsitzende Lieselotte Zeller und damit verbunden ein Geschenk überbrachte Gabriele Knoblauch gekonnt in Gedichtform. Diesen Weg, Rückblick über 60 Jahre zu halten, wählte auch das Gründungsmitglied Marianne Schmid. Lustig und nachdenklich erinnerte sie an die Anfänge, an verschiedene Aktionen und an gemeinsame Unternehmungen. Riesenbeifall war ihr verdienter Lohn. Nach einem »Verdauungsgymnastiklied« mit Anke Biegert, einem herrlichen Dessert und noch vor der Schlussymne »Wahre Freundschaft soll nicht wanken« freute sich die Steinenkircher Pfarrerin Ingeborg Brüning über so viel »Frauenpower« in dem kleinen Ort.

Die Geehrten:

Für 60 Jahre Mitgliedschaft im Landfrauenverein Steinenkirch wurden geehrt:

Marianne Schmid, Paula Köpf, Anna Gansloser und Susanna Hofelich (alle Steinenkirch), für 50 Jahre: Kathrin Stadelmayer (Eybach), für 40 Jahre: Marie Niederberger, Karolin Gugenhan und Margret Kühnle (alle Steinenkirch), für 30 Jahre: Rosemarie Mayer, Maria Zahn (beide Steinenkirch), für 25 Jahre: Ilse Schweizer, Hilde Ströhle, Inge Schmitt, Gisela Heer, Anna Högenauer, Katharina Sauer, Antonie Riedl, Marie Keller, Dora Meister, Maria Ströhle, Rosel Banzhaf, Ruth Enderle, Anneliese Röder, Annerose Rieck, Lore Fahrion (alle Steinenkirch), Paula Färber, Erika Biegert, Christa Bosch, Edeltraud Grieser, Hannelore Binder (alle Böhmenkirch) und Herta Seitz aus Eybach.



Die Vorstandschaft stößt auf die Zukunft der Landfrauen an.

Schnittlingen



**Musikverein »Eintracht«
Schnittlingen**

Einladung zum Kameradschaftsabend

Am **Samstag, dem 17. November 2007** findet um **20.00 Uhr** im **Schnittlinger Gemeindehaus** unser traditioneller **Kameradschaftsabend** statt.

Ganz besonders würde es uns freuen, wenn alle, die am Vereinsleben des Musikvereins teilhaben, kommen würden. Deshalb laden wir alle Musikerinnen und Musiker, alle Helferinnen und Helfer, Freunde und Gönner des Musikvereins mit Partnerin / Partner recht herzlich ein, um gemeinsam ein paar gemütliche Stunden zu verbringen.

Für das leibliche Wohl ist natürlich wieder bestens gesorgt. Die Ju-

gendgruppe wird mit der Aufführung von ein paar schwäbischen Sketchen für viel Spaß und gute Unterhaltung sorgen. Wir würden uns über ein volles Gemeindehaus freuen.

Die Vereinsleitung

Aus den Nachbargemeinden



Skiclub Nenningen

Skibasar am Samstag, 17. 11. 2007

Am Samstag, dem 17. November 2007 findet in der Gemeindehalle neben der Kreuzberghalle in Nenningen der Skibasar des Ski-Club Nenningen statt. Hier können preisgünstig die verschiedensten Wintersportartikel erworben werden. Das reichhaltige Angebot reicht von Ski und Snowboards über Wintersportbekleidung und vieles mehr. In diesem Jahr bieten wir wieder einen Einstellservice der bei uns erworbenen Skier an; hierzu wird ein Skistiefel benötigt. Ebenso werden wieder Kaffee und Kuchen angeboten.

Annahme der zu verkaufenden Artikel: 10.00 - 11.30 Uhr

Verkauf: 13.00 - 15.00 Uhr

Abholung der nicht verkauften

Artikel bzw. des Erlöses: 15.00 - 15.30 Uhr

22. Albkonzert

Mitwirkende:

Musikverein Gussenstadt

Musikverein Heldenfingen

Musikverein Gerstetten

Musikverein Dettingen

am 17. November 2007 in der Turn- und Festhalle Gussenstadt

Beginn: 19.30 Uhr

Hallenöffnung: 18.30 Uhr

Eintritt: 5 Euro im Vorverkauf, 6 Euro an der Abendkasse

Veranstalter: Gemeindeverwaltung und die Musikvereine der Gesamtgemeinde



**Sportkreis
Göppingen e.V.**

Arbeitskreis Kirche und Sport im Sportkreis Göppingen e.V.

Der Arbeitskreis Kirche und Sport im Sportkreis Göppingen lädt am

23. November 2007 um 19.00 Uhr

zum Diskussionsabend in das Landratsamt Göppingen, Großer Sitzungssaal ein.

Thema: Gewaltprävention durch und im Sport

Referent: Prof. Dr. Gunter A. Pilz, Universität Hannover

Institut für Sportwissenschaften, Dipl. Soziologe

Moderation: Pfarrer Tobias Schart, Arbeitskreis Kirche und Sport

Grußwort: Landrat Franz Weber, Göppingen

Körperverletzungen werden immer brutaler. Die Gewalthemmschwelle bei Jugendlichen sinkt permanent. Selbst die gewalttätigen Umtriebe in den Sportplätzen nehmen zu. Schiedsrichter werden beleidigt und körperlich bedroht.

Wir fragen: Wie kann dem Gewaltphänomen in der heutigen Gesellschaft und der Gewaltakzeptanz junger Menschen begegnet werden?

Mitveranstalter: Initiative SICHERER Landkreis Göppingen e.V.,

NWZ Neue Württembergische Zeitung, Landkreis Göppingen,

Polizei Göppingen

Deutscher Allergie- und Asthmabund e.V. Ortsverband Staufferkreis

Besonders in der kalten Jahreszeit ist das Thema **Infekte der Atemwege** wieder aktuell.

Dr. med. Pöllmann, Lungenfacharzt in Schw. Gmünd gibt Ihnen

wertvolle Informationen und Tipps wie Sie sich wirkungsvoll schützen und informiert über Behandlungsmöglichkeiten.

Die Veranstaltung findet am **Montag, dem 19. November 2007** - 19.30 Uhr im **FORUM Donzdorf** (Mittelmühlgasse 1/Hauptstraße, 1. OG über der Schloss-Apotheke) statt.

Wir laden alle Mitglieder und Interessenten herzlich ein. Der Eintritt ist frei.

Weitere Infos bei Herrn Adolf Dobesch, Tel.: 07162 7114, sowie im Internet unter www.dr-gropper.de/forumdonzdorf

Bundesagentur für Arbeit Agentur für Arbeit Göppingen

Bachelorstudium und Karriere bei der Bundesagentur für Arbeit

»Beschäftigungsorientierte Beratung und Fallmanagement« und »Arbeitsmarktmanagement« als Studiengang

Die Bundesagentur für Arbeit (BA) ist der größte Dienstleister auf dem deutschen Arbeitsmarkt mit rund 100.000 Beschäftigten. Zu ihren Hauptaufgaben gehören die Arbeitsmarkt- und Berufsberatung, Vermittlung in Ausbildung und Arbeit, die Förderung der beruflichen Aus- und Weiterbildung sowie die berufliche Eingliederung behinderter Menschen, die Förderung von Maßnahmen zur Schaffung und Erhaltung von Arbeitsplätzen und die Zahlung von Lohnersatzleistungen wie beispielsweise das Arbeitslosengeld.

Wir bieten zwei interessante Studiengänge an:

- wenn Sie sich für betriebswirtschaftliche sowie für Arbeitsmarkt- und gesellschaftspolitische Zusammenhänge interessieren. Gesetze anwenden und umsetzen möchten und gerne Kontakt mit Menschen haben, dann ist der Studiengang »Arbeitsmarktmanagement« der richtige für Sie.
- wenn Sie Ihre kommunikativen Fähigkeiten bei der Beratung von Kunden in schwierigen Lebenssituationen einsetzen und im Netzwerk mit anderen Institutionen zusammenarbeiten wollen, um Ihren Kunden individuelle Lösungen anbieten wollen, und Sie außerdem für betriebswirtschaftliche sowie für Arbeitsmarkt- und gesellschaftspolitische Zusammenhänge interessiert sind und über Sachverhalte rechtlich entscheiden wollen, dann ist »Beschäftigungsorientierte Beratung und Fallmanagement« der richtige Studiengang für Sie.

Um studieren zu können, benötigen Sie für beide Studiengänge Abitur, Fachhochschulreife oder einen vergleichbaren Bildungsabschluss. Außerdem sollten Sie bundesweit mobil sein und möglichst erste berufliche Erfahrungen gesammelt haben.

Die Studiengänge dauern insgesamt fünf Studientrimester an unserer staatlich anerkannten Hochschule, der Fachhochschule für Arbeitsmarktmanagement in Mannheim. Dazwischen absolvieren Sie vier prüfungsrelevante Praktika in den Dienststellen der Bundesagentur für Arbeit und in Arbeitsgemeinschaften nach dem Sozialgesetzbuch II. Die Studiengänge schließen mit dem »Bachelor of Arts« (B.A.) ab.

Noch sind Studienplätze für beide Studiengänge offen. Bewerbungsunterlagen (aussagekräftiges Anschreiben, ausführlichen Lebenslauf und Zeugniskopien der Klassen 11, 12 und 13) können bis 30. November an die

Agentur für Arbeit Göppingen

Herrn Eberhard Weissbeck

Mörikestraße 15

73033 Göppingen

geschickt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.arbeitsagentur.de oder in Ihrer Agentur für Arbeit.

Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg

Gemeinsame Servicestelle für Rehabilitation

Deutsche Rentenversicherung übernimmt Koordinierungsaufgabe

Benötigen Sie eine Leistung zur Rehabilitation und wissen nicht, wer dafür zuständig ist? Sind Sie behindert und brauchen im Beruf oder im täglichen Leben Hilfe? Die Gemeinsame Servicestelle für Rehabilitation, Zusammenschluss aller Rehabilitationsträger in Baden-Württemberg, ist Ihr richtiger Ansprechpartner - schnell, kompetent und unbürokratisch.

Mit Eröffnung der neuen Diensträume in der Schützenstraße 14 in Göppingen geht die Gemeinsame Servicestelle von der Agentur für Arbeit auf die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg über. Ab **Montag, 12. November** beraten Sie Andrea Weber und Jörg Beiswanger in allen Fragen zur Rehabilitation, zur Teilhabe am Arbeitsleben und am gesellschaftlichen Leben. Die Servicestel-

le klärt trägerübergreifend den Rehabilitationsbedarf, stellt den zuständigen Leistungsträger fest, nimmt Anträge auf und ermittelt alle notwendigen Daten, damit über die beantragte Leistung unverzüglich entschieden werden kann. Sie sind ein wichtiger Schritt, um behinderten Menschen einen einfachen und übersichtlichen Zugang zu Rehabilitations- und Teilhabeleistungen zu ermöglichen.

Sprechzeiten des neuen Büros in der Schützenstraße:

Montag bis Mittwoch 8.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Donnerstag 8.00 Uhr bis 18.00 Uhr

Freitag 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Kontaktdaten: **Gemeinsame Servicestelle für Rehabilitation**

Schützenstraße 14 - 73033 Göppingen

Telefon: 07161 / 96073-0 - Fax: 07161 / 96073-90

E-Mail: servicestelle.gp@drv-bw.de

Weitere Informationen erhalten Sie auf der Homepage

www.gemeinsame-servicestelle.de

pre press

satz	datenkonvertierung
scan	corporate
proof	typographie
layout	retouche
design	bildbearbeitung
pdf	
daten	

press

offset	flyer
perforieren	broschüren
lack	geschäftsberichte
buchdruck	plakate
nummerieren	prospekte
cmymk	
2/4	

post press

schneiden	leporello
falzen	stanzen
klebebindung	prägen
rückensticheftung	zusammentragen
leimen	heften
bohren	
veredeln	

Albuch.com
DRUCK & Medien

Albuch Druck & Medien - schnaitheimer weg 20 - 89555 steinheim - tel. 0 73 29 - 366 - fax 68 88 - mail info@albuch.com

Bürger helfen mit



Die Gemeindeverwaltung bittet alle Mitbürger und Mitbürgerinnen regelmäßig die Gehwege zu kehren und zu reinigen, um so für ein schönes und sauberes Ortsbild zu sorgen. Wie bekannt ist, werden beim Wertstoffhof Böhmenkirch und bei den Verwaltungsstellen kostenlos Papiersäcke für Gartenabfälle (wie z. B. Laub) ausgegeben, die bei den Grünmassesammlungen eingesammelt werden.

